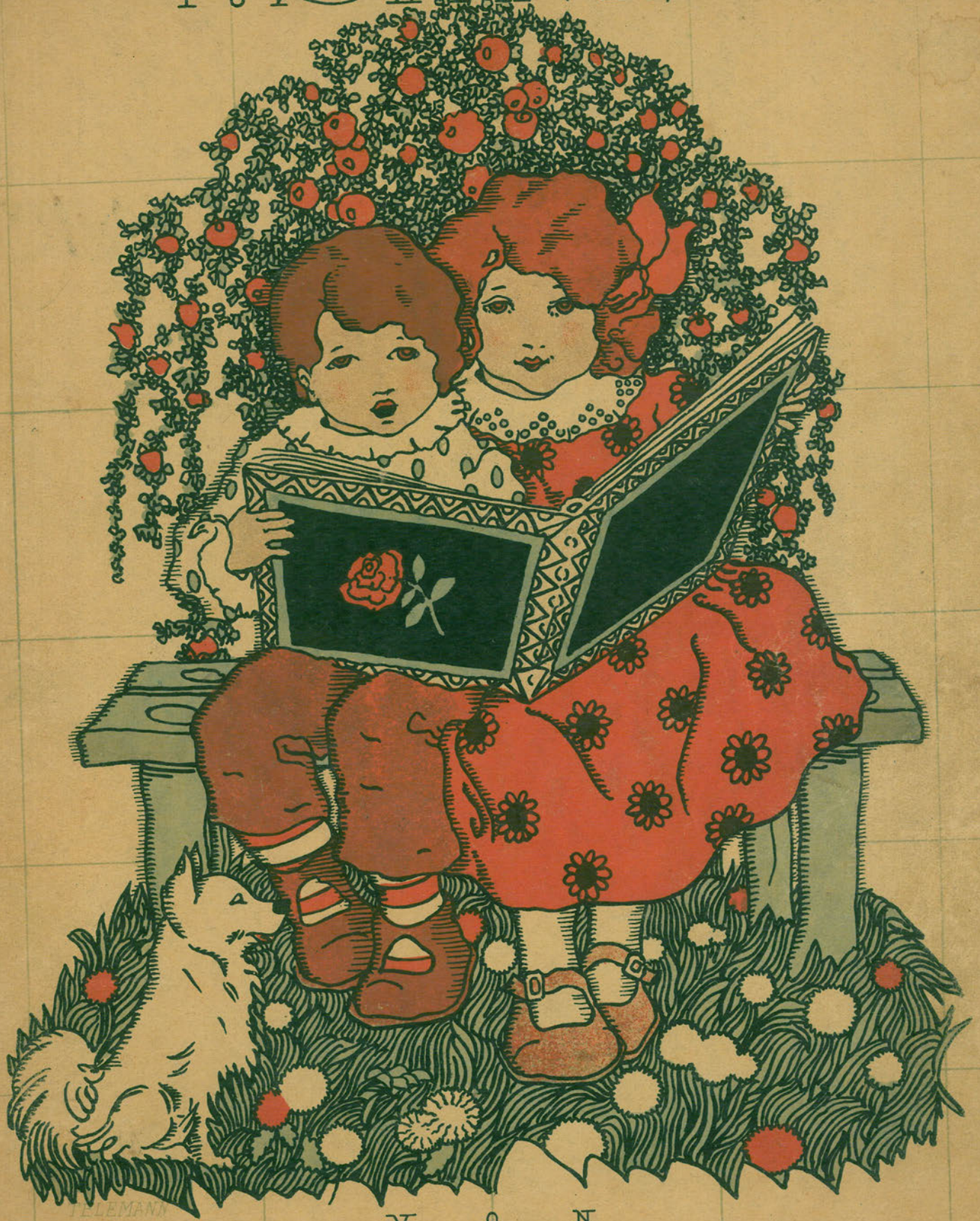
KINDER-LIEDER-ALBUM

FÜR KLAVIER



VON

M. P. HELLER

Richard Birnbach,

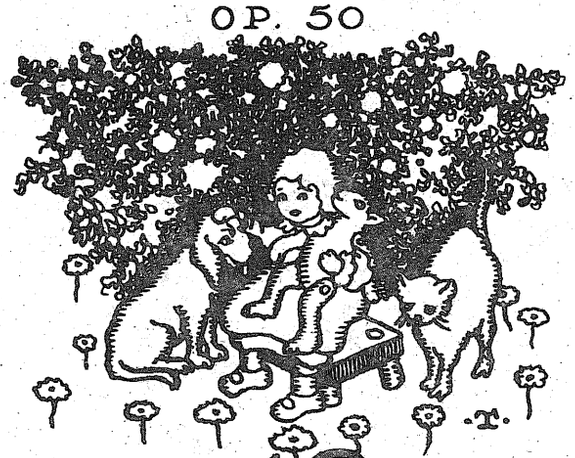
BERLIN.

KINDER LIEDER ALBUM

VON

M. P. HELLER

OP. 50



40

BELIEBTE KINDERLIEDER
ZUR
ERHOLUNG UND ERGÄNZUNG DES UNTERRICHTES
FÜR
ANFÄNGER

RICHARD
BIRNBACH
BERLIN

MK 1.60 NO.

50% TEUERUNGSZUSCHLAG

Mk. 6,-

Kinderlieder-Album

von

M. P. Heller

op. 50

Alle Vögel sind schon da 25
Alles neu macht der Mai 4
Als unser Mops ein Möpschen war 12
Auf dem grünen Rasen 8
Aus dem Himmel ferne 23
Bald gras' ich am Neckar 16
Der Hans und die Grete 14
Der Kuckuck und der Esel 26
Der Mai ist gekommen 44
Der Mond, der scheint 24
Drunten im Unterland 29
Ein Männlein steht im Walde 22
Fuchs, du hast die Gans gestohlen 11
Gebet (Wie fröhlich bin ich aufgewacht) .. 30
Gestern abend ging ich aus 32
Goldne Abendsonne 45
Guter Mond, du gehst so stille 18
Hans hat Hosen an 9
Hopp, hopp, hopp, Pferdchen, lauf Galopp 7
Ich hatt' einen Kameraden 34
Ihr Kinderlein, kommet 6
Im Wald und auf der Heide 42
Komm, lieber Mai 38
Kommt ein Vogel geflogen 13
Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald .. 4
Lang, lang ist's her 28
Lobe den Herren 6
Mit dem Köpfchen nick, nick, nick 37
Mit dem Pfeil, dem Bogen 33
Morgen, Kinder, wird's was geben 21
Morgen kommt der Weihnachtsmann 5
Muß i denn zum Städt'le hinaus 15
O Tannebaum 43
Schlaf, Kindchen, schlaf 3
Stille Nacht, heilige Nacht 39
Stille, stille, kein Geräusch gemacht 10
Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum 3
Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh .. 20
Süßer die Glocken nie klingen 27
Tiroler sind lustig 36
Üb' immer Treu' und Redlichkeit 31
Was blasen die Trompeten 40
Weißt du, wieviel Sternlein stehen? 19
Wenn ich ein Vöglein wär'! 35
Wer will unter die Soldaten 41
Wie fröhlich bin ich aufgewacht 30
Winter ade! Scheiden tut weh 17

Mk. 1.60 no.
50% Teuerungszuschlag

Richard Birnbach

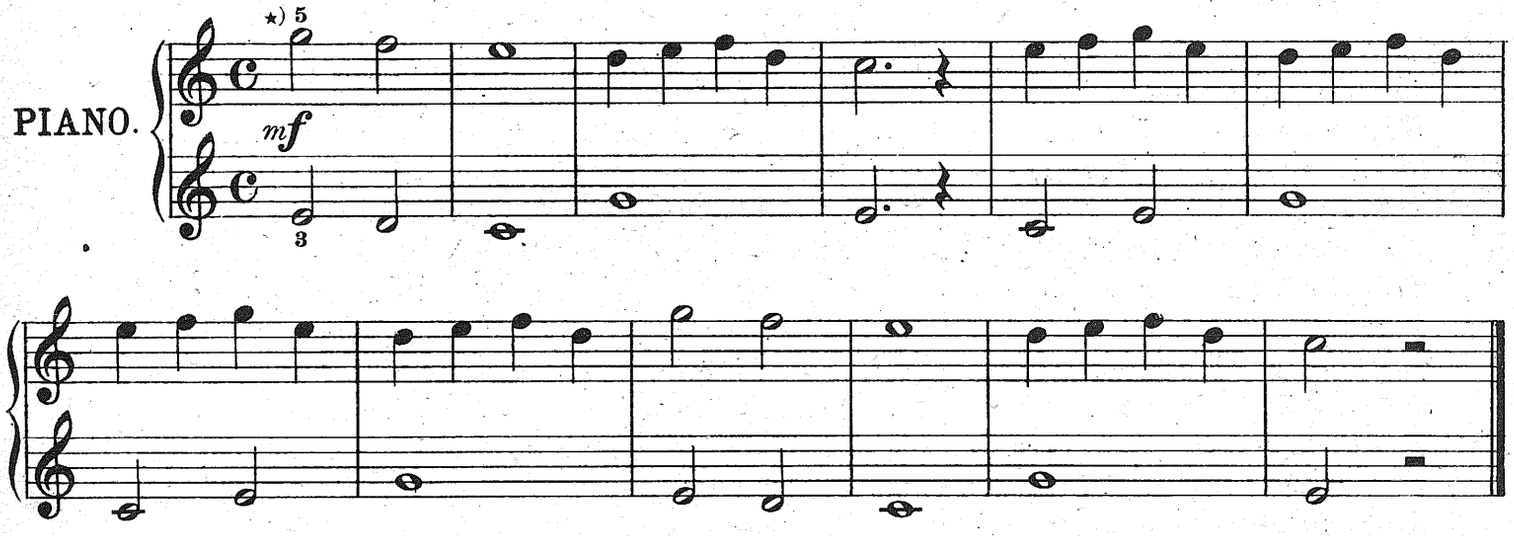
BERLIN

Seinem lieben Neffen Hans Wilhelm gewidmet.

1. Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.

Summ, summ, summ!
Bienchen, summ herum!
Ei, wir tun dir nichts zu Leide,
Flieg nun aus in Wald und Heide!
Summ, summ, summ!
Bienchen, summ herum!

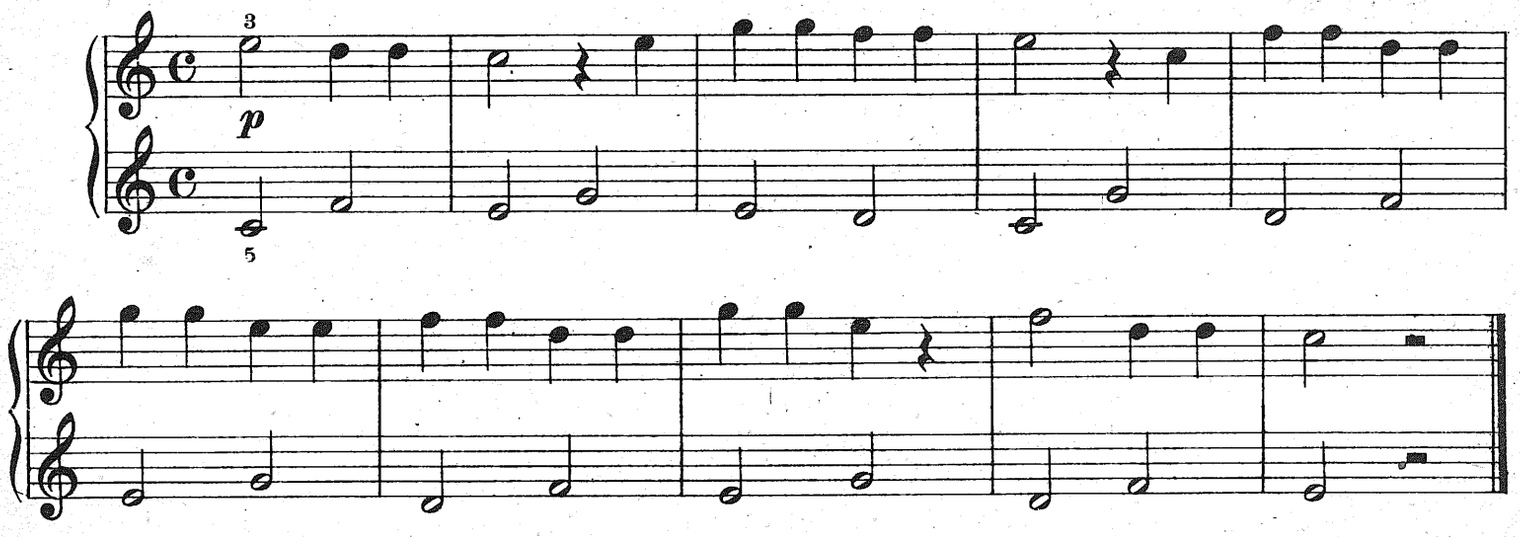
Ziemlich schnell.



2. Schlaf, Kindchen, schlaf.

Schlaf, Kindchen, schlaf,
Der Vater hüt't die Schaf,
Die Mutter schüttelt's Bäumelein,
Da fällt herab ein Träumelein;
Schlaf, Kindchen, schlaf.

Langsam.

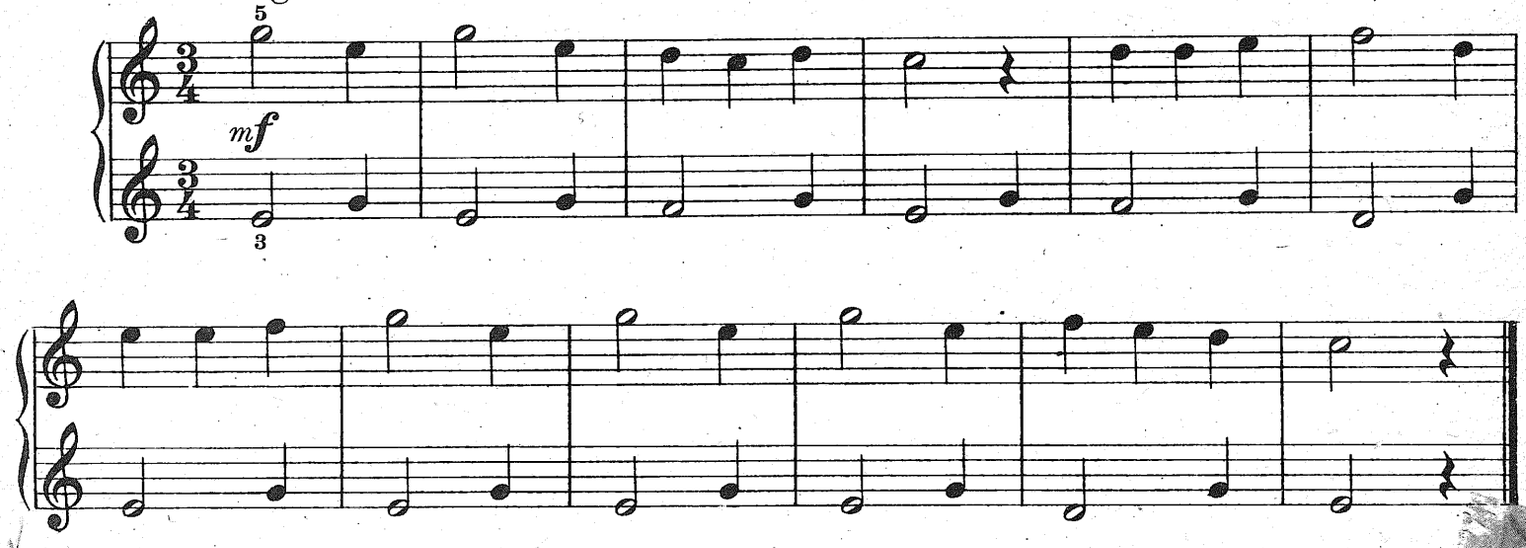


*)Sämtliche Lieder dieser Sammlung sind, falls nicht anders angegeben, *legato* d.h. „gebunden" zu spielen. Die von Lied 5 ab angebrachten Bogen dienen zur Phrasierung.

3. Kuckuk, Kuckuk ruft's aus dem Wald.

Kuckuk, Kuckuk
Ruft's aus dem Wald.
Lasset uns singen,
Tanzen und springen!
Frühling, Frühling
Wird es nun bald.

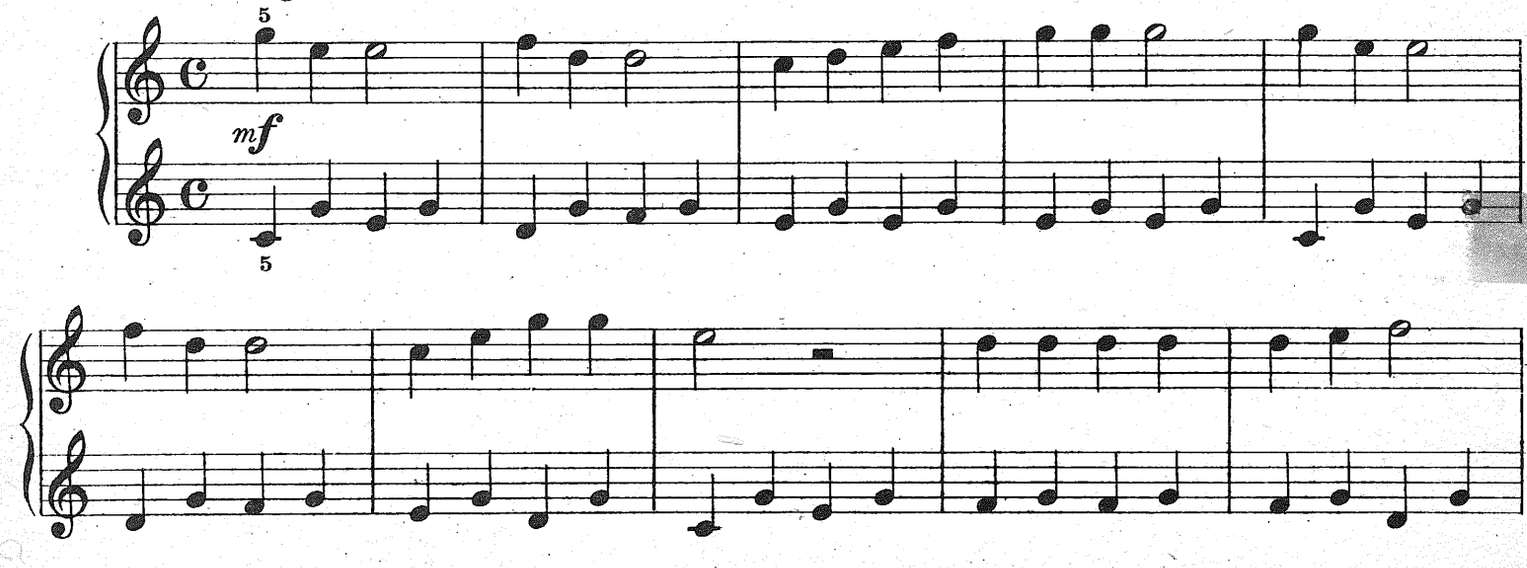
Mäßig schnell.

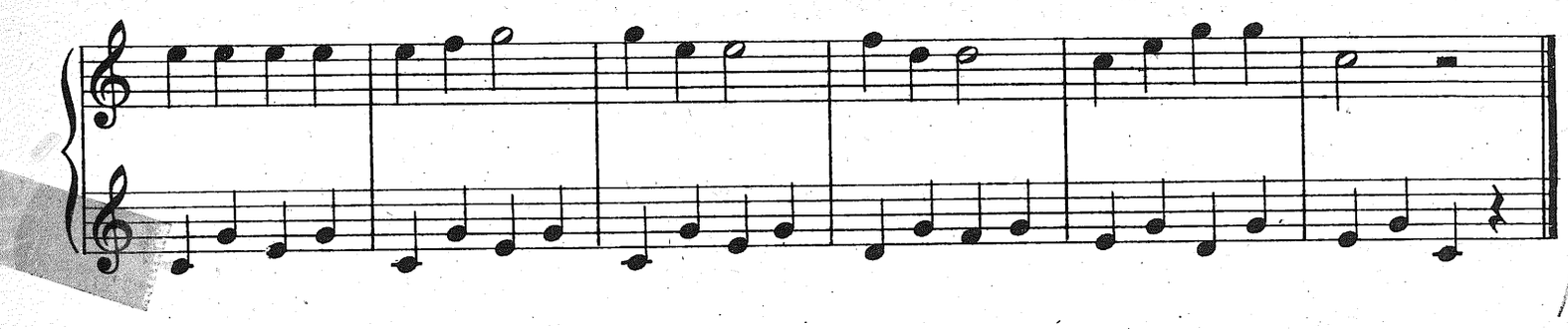


4. Alles neu macht der Mai.

Alles neu macht der Mai,
Macht die Seele frisch und frei.
Laßt das Haus, kommt hinaus,
Windet einen Strauß!
Rings erglänzet Sonnenschein,
Duftend pranget Flur und Hain;
Vogelsang, Hörnerklang
Tönt den Wald entlang.

Lustig.

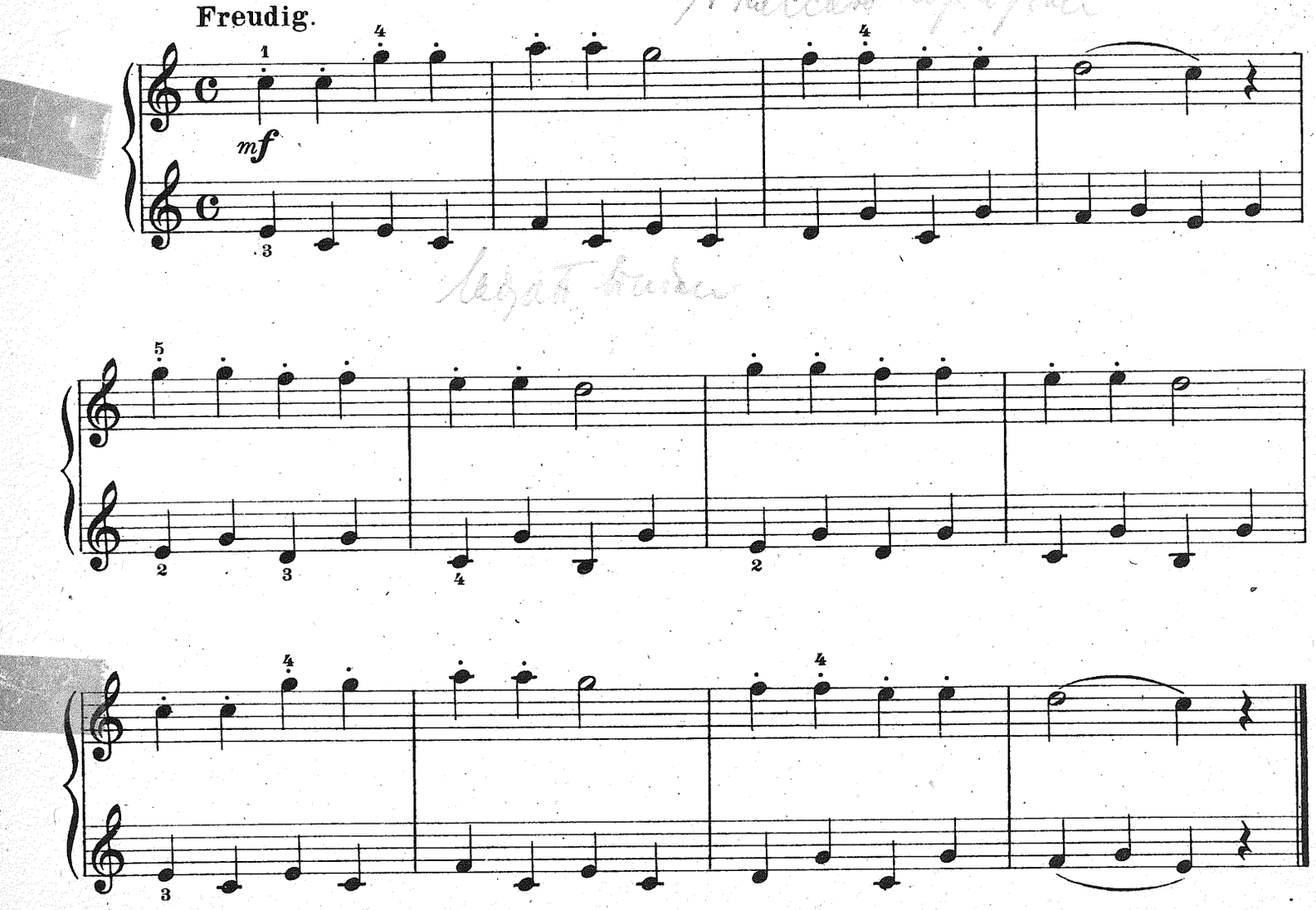




5. Morgen kommt der Weihnachtsmann.

Morgen kommt der Weihnachtsmann,
Kommt mit seinen Gaben;
Trommel, Pfeifen und Gewehr,
Fahn' und Säbel und noch mehr,
Ja, ein ganzes Kriegesheer
Möcht' ich gerne haben.

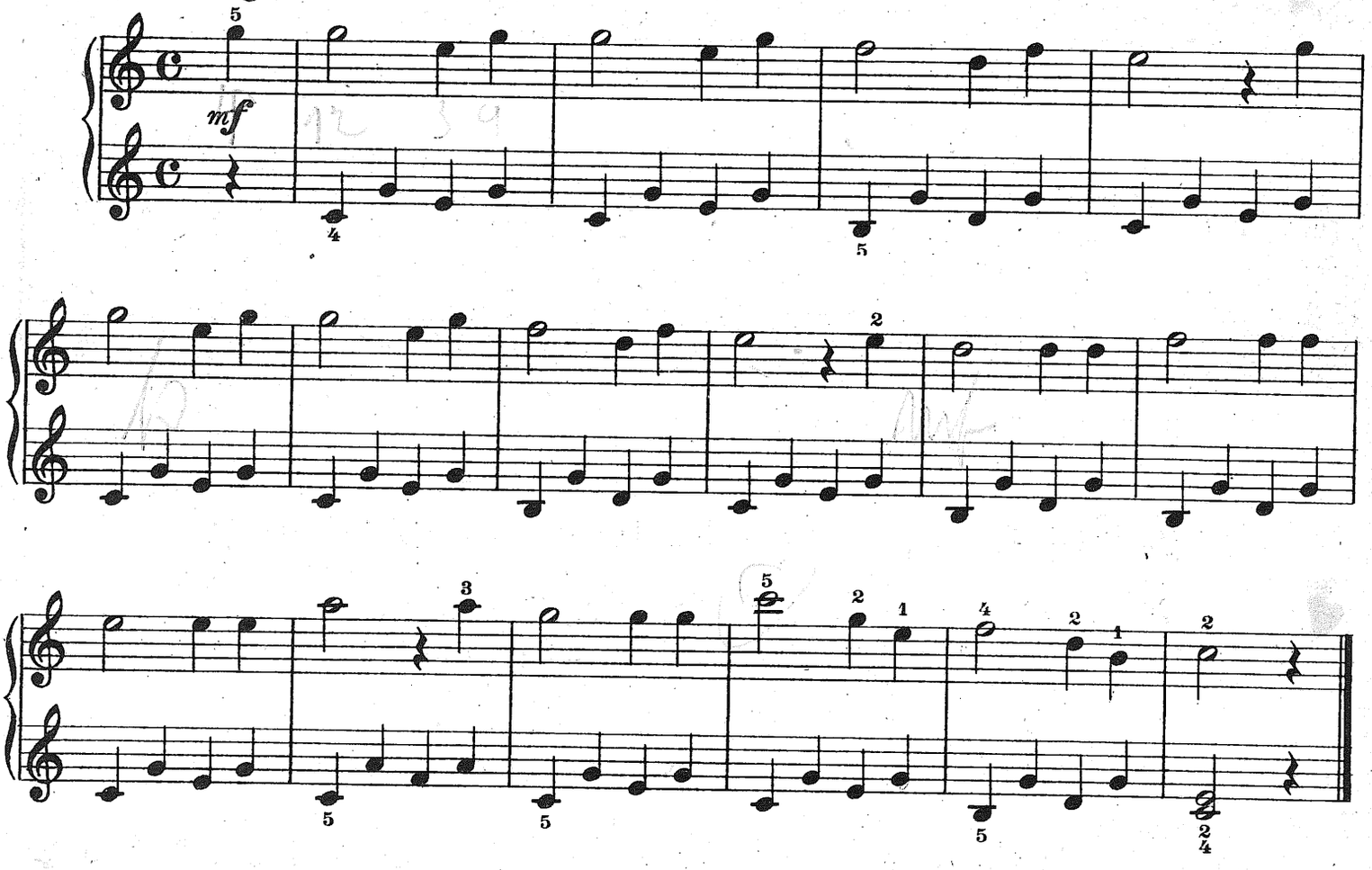
Freudig.



6. Ihr Kinderlein, kommet.

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all',
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht!

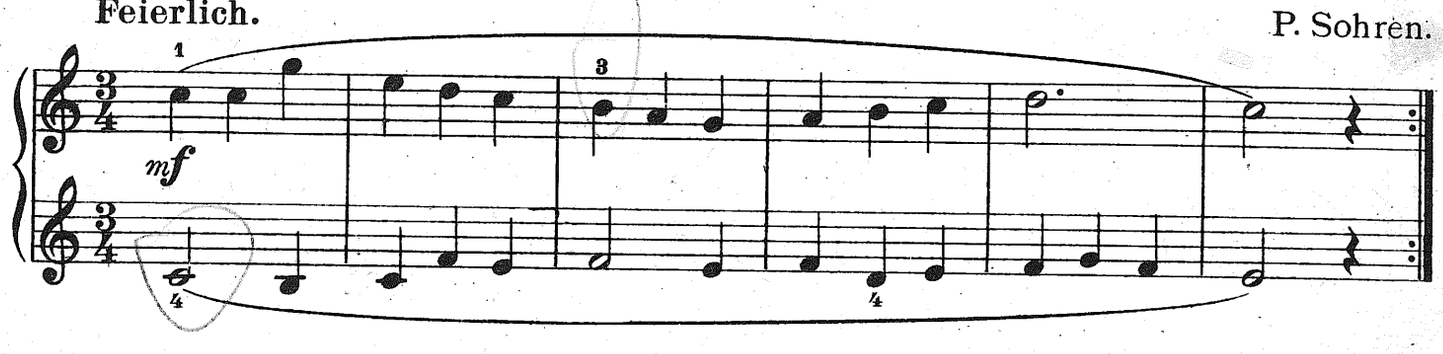
Mäßig schnell.

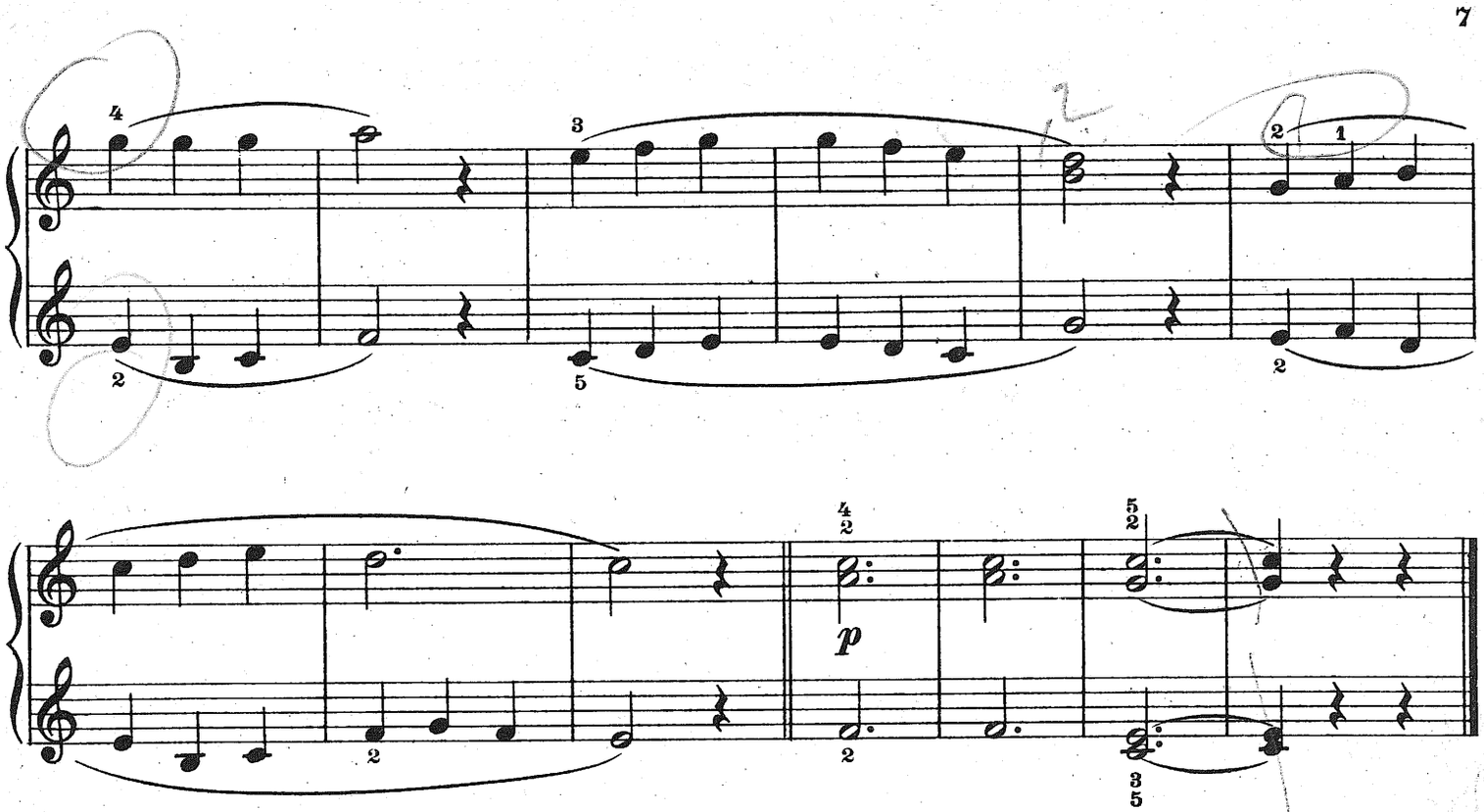


7. Choral: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zu Hauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
Lasset den Lobgesang hören.

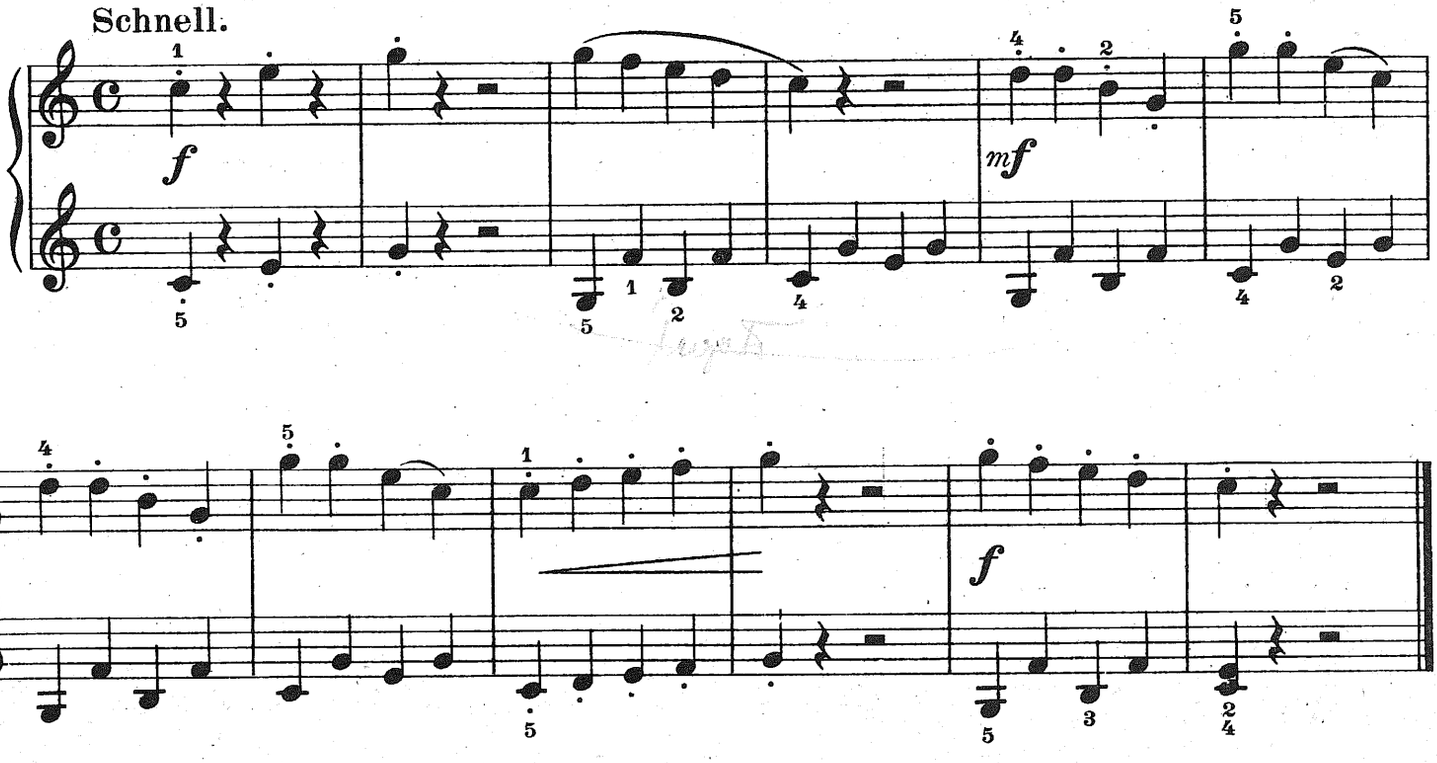
Feierlich. P. Sohren.





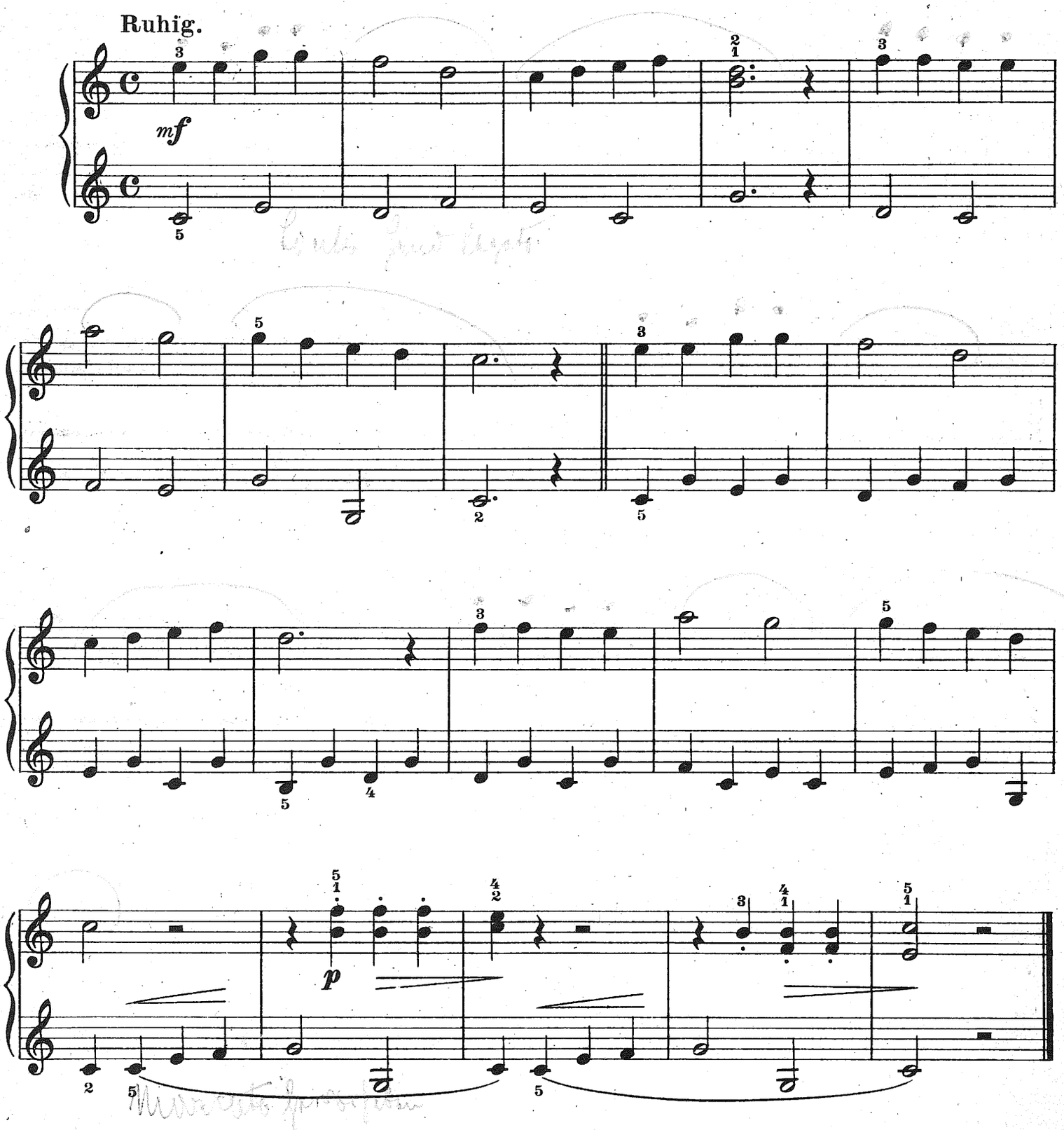
8. Hopp, hopp, hopp, Pferdchen, lauf Galopp.

Hopp, hopp, hopp!
Pferdchen, lauf Galopp
Ueber Stock und über Steine,
Aber brich dir nicht die Beine;
Immer im Galopp!
Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp!



9. Auf dem grünen Rasen.

Auf dem grünen Rasen,
Wo die Veilchen blühn,
Geht mein Schäfchen grasen
In dem jungen Grün.

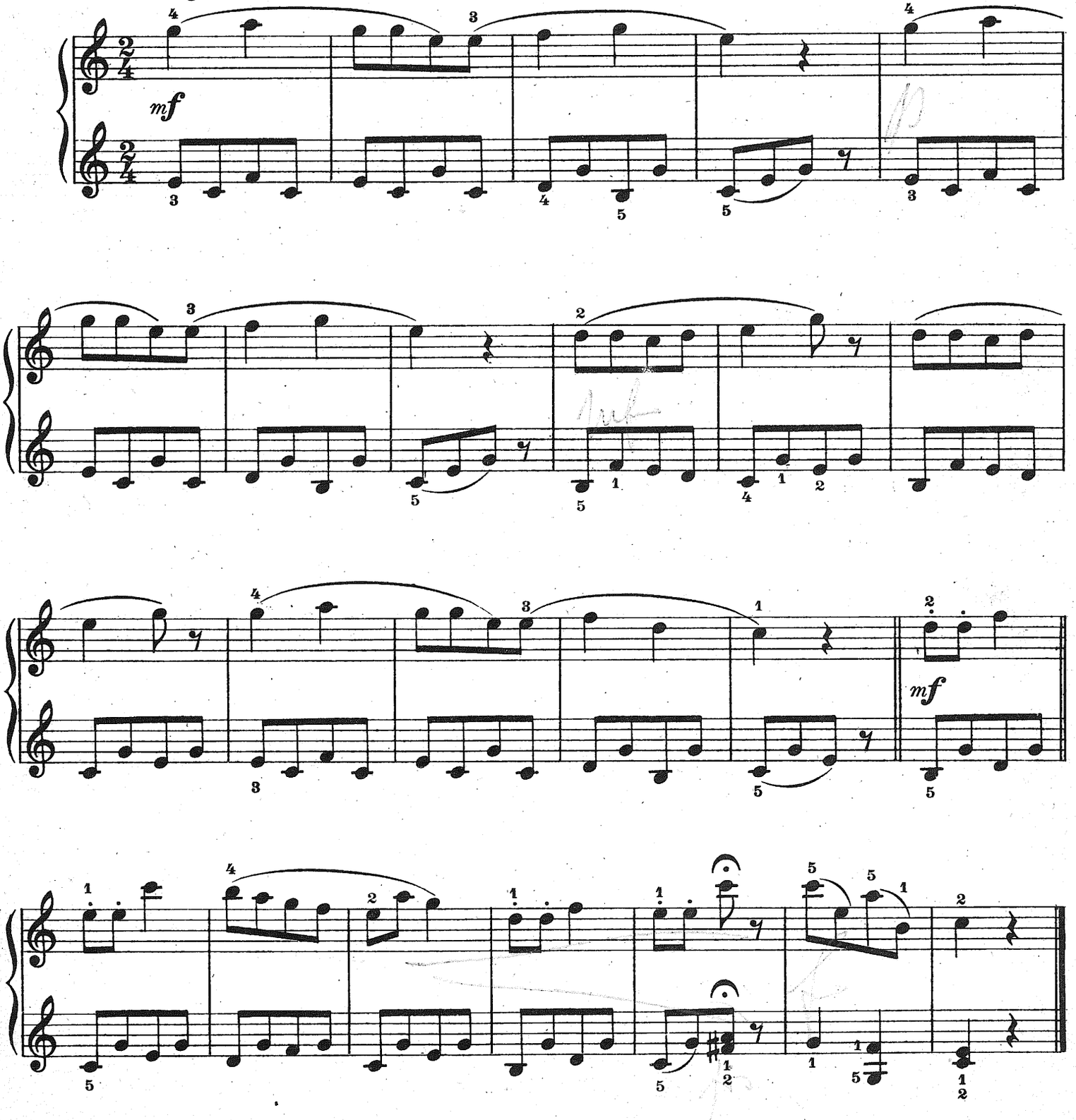


10. Hans hat Hosen an.

Hans hat Hosen an, und die sind bunt,
Und ein Mützchen klein, und das ist rund;
Kunterbunte Höschen, Frack mit roten Schößchen.
Hans hat Hosen an, und die sind bunt.

L. Norden.

Mäßig schnell.

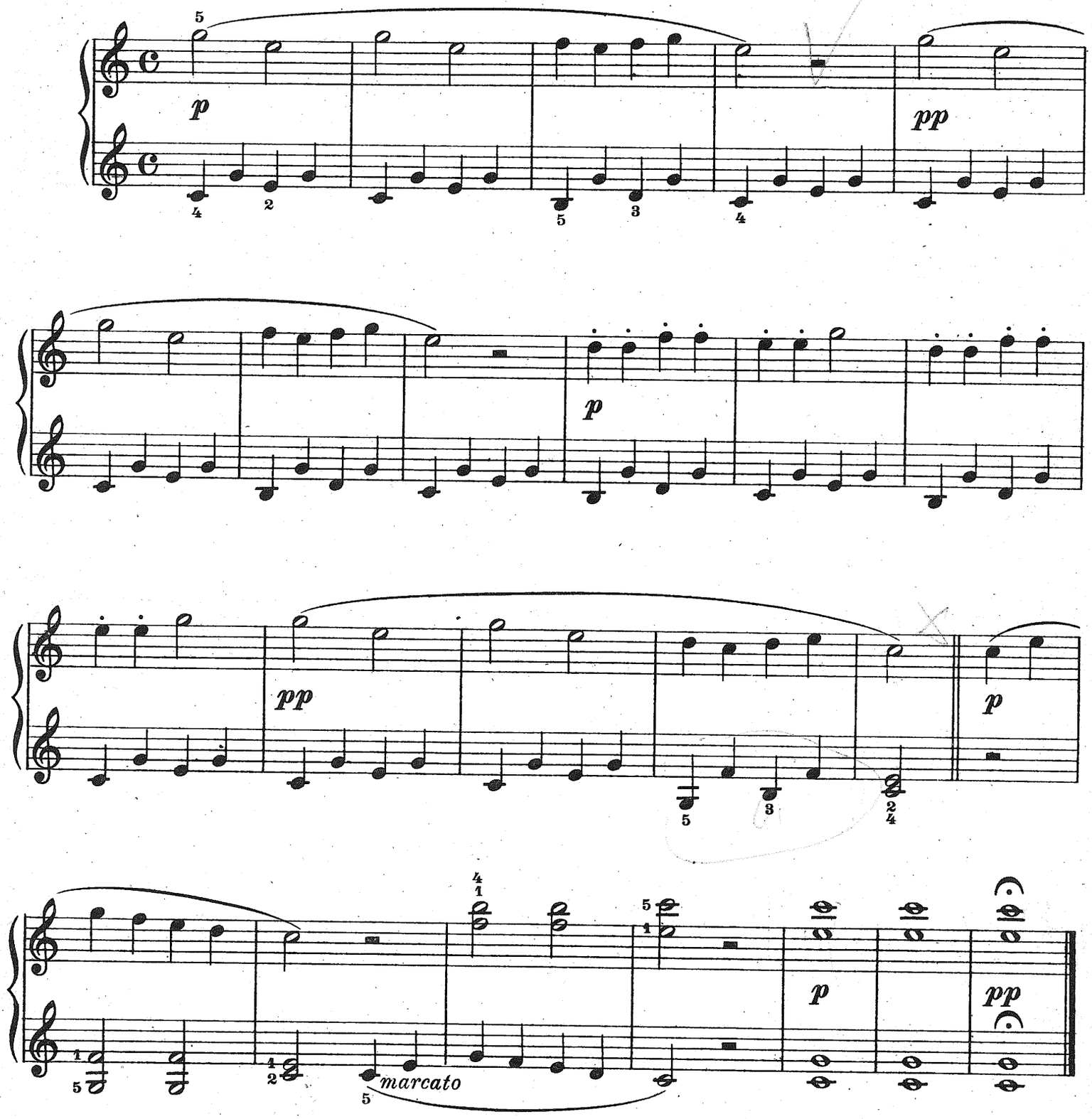


11. Stille, stille, kein Geräusch gemacht.

(Weihnachtslied.)

Stille, stille, kein Geräusch gemacht!
Christkind will zu Euch herein,
Aber ihr dürft nicht so schrein!
Stille, stille, kein Geräusch gemacht.

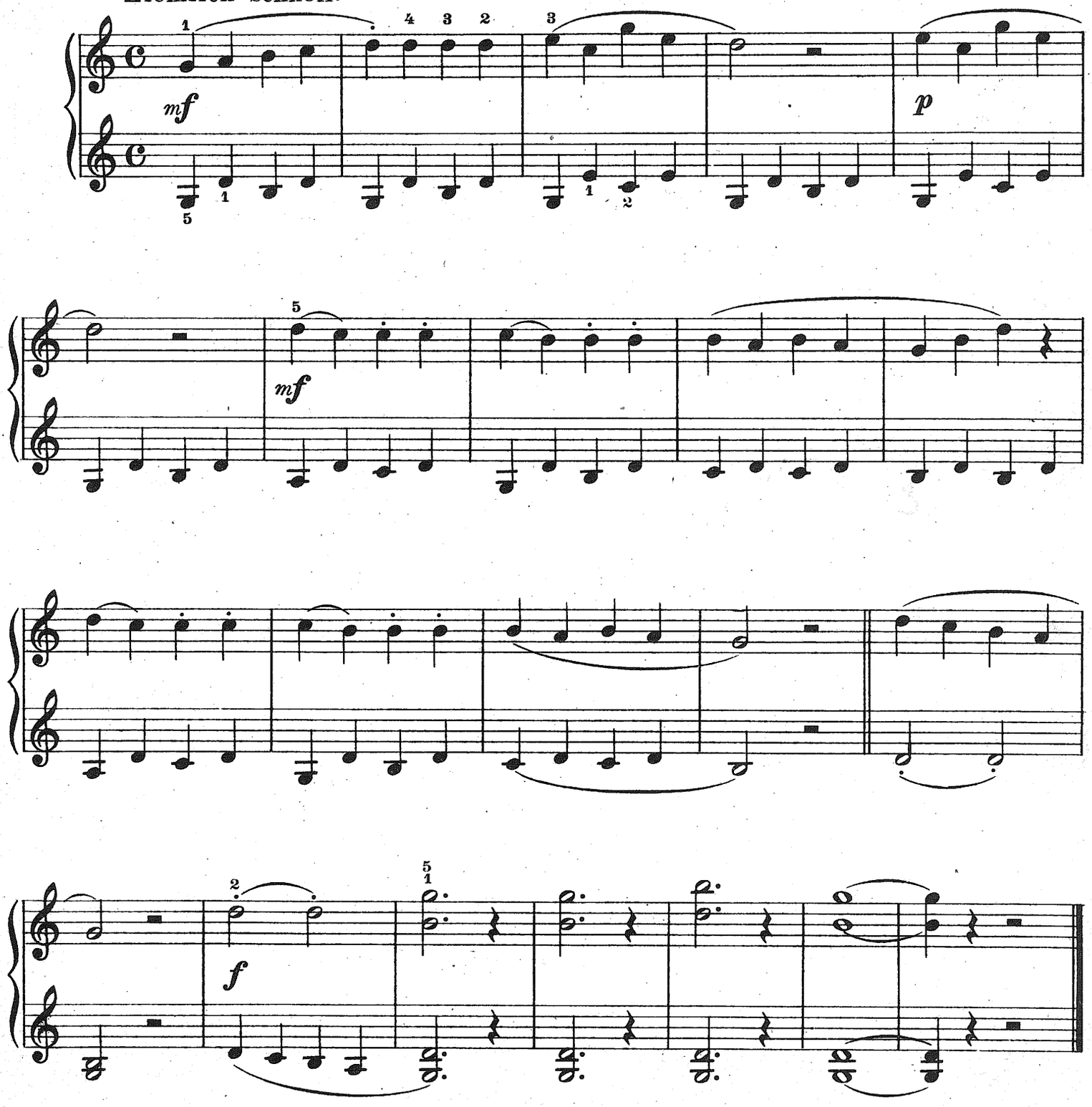
Ziemlich schnell.



12. Fuchs, du hast die Gans gestohlen.

Fuchs, du hast die Gans gestohlen,
|: Gib sie wieder her, :|
|: Sonst wird dich der Jäger holen
Mit dem Schießgewehr! :|

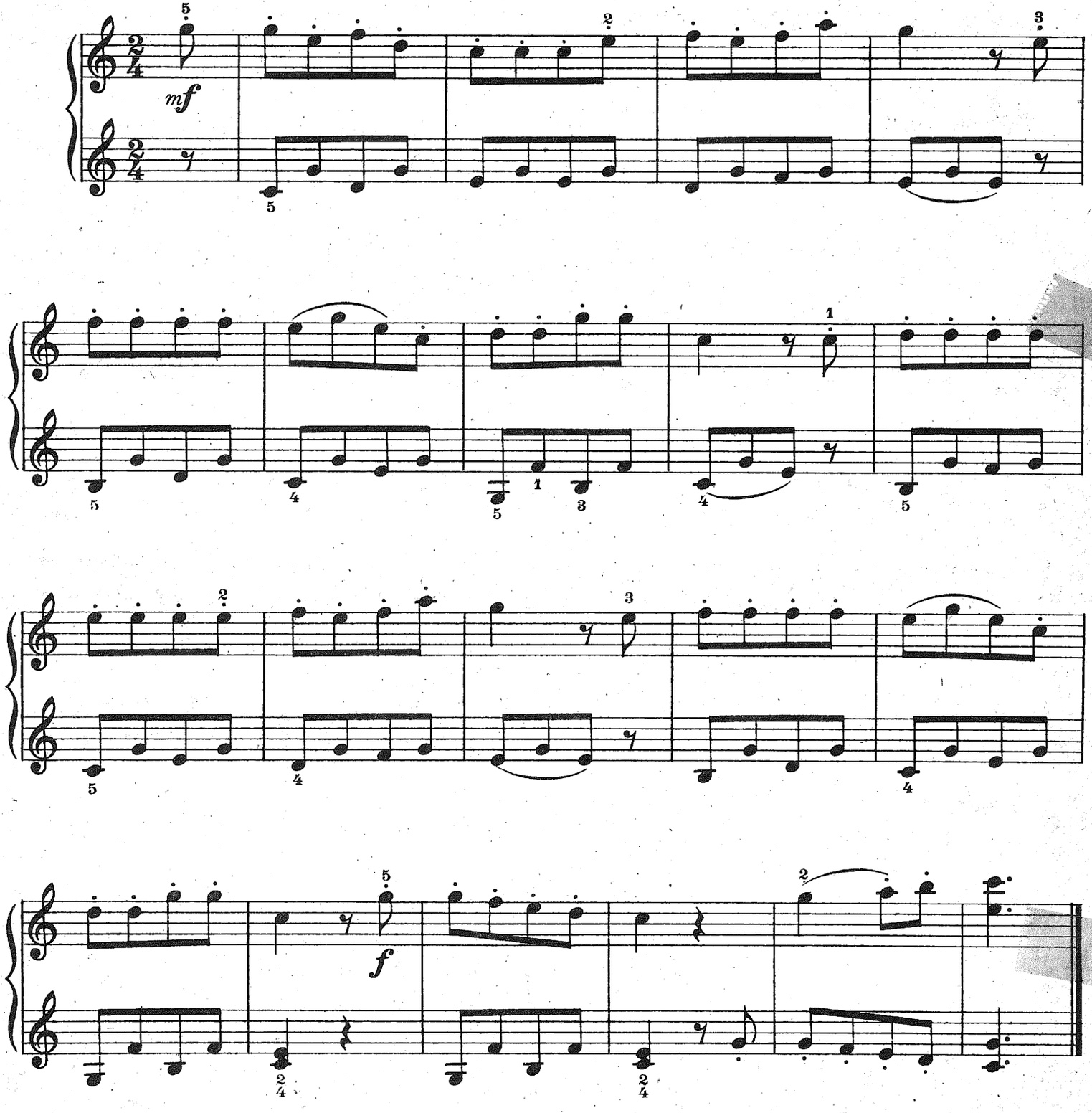
Ziemlich schnell.



13. Als unser Mops ein Möpschen war.

Als unser Mops ein Möpschen war, da konnt' er freundlich sein;
Jetzt brummt er alle Tage und bellt noch obendrein,
Heidi, heidu, heidallala und bellt noch obendrein,
Jetzt brummt er alle Tage und bellt noch obendrein.

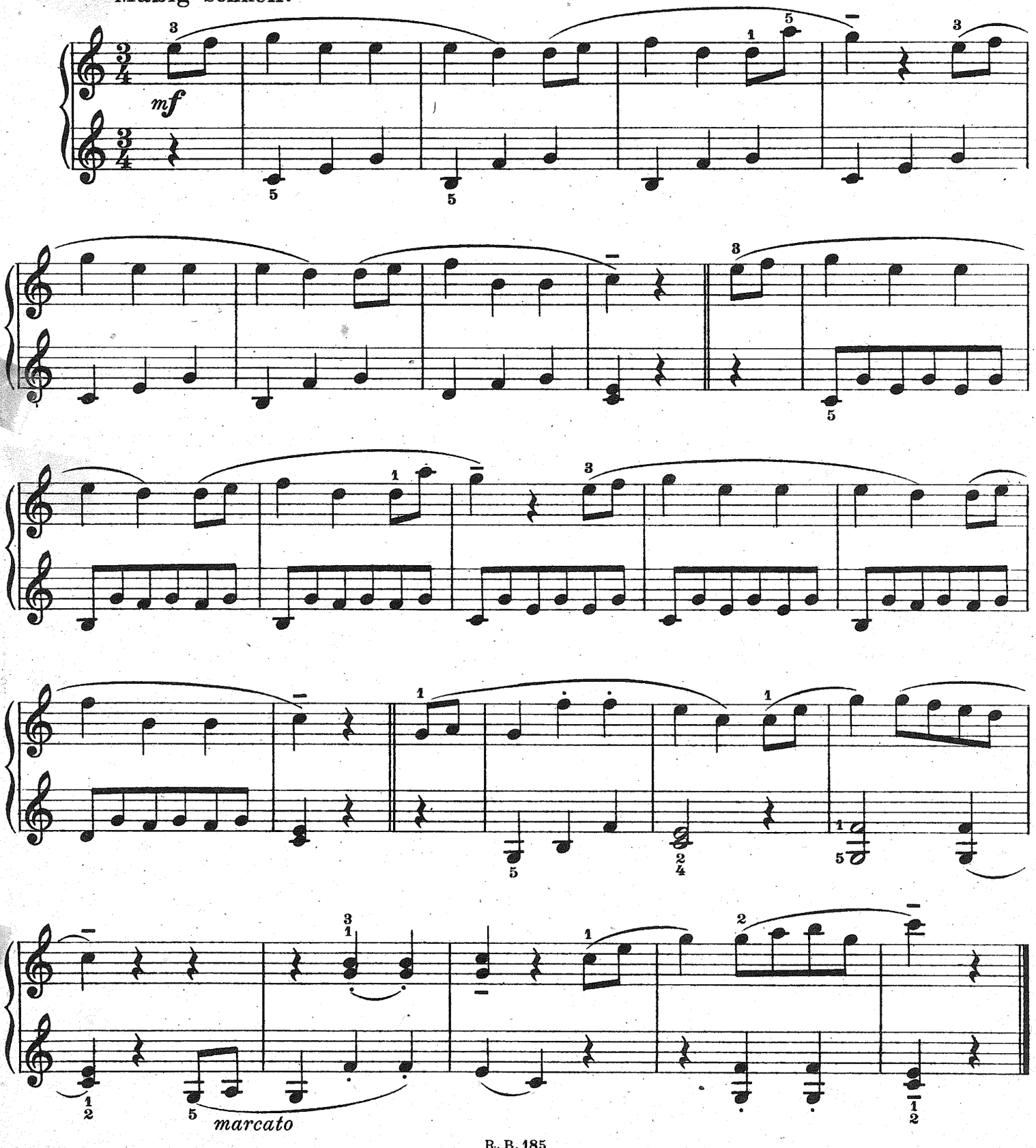
Lustig.



14. Kommt ein Vogel geflogen.

Kommt ein Vogel geflogen,
Setzt sich nieder auf mein'n Fuß,
Hat ein'n Zettel im Schnabel,
Von der Mutter ein'n Gruß.

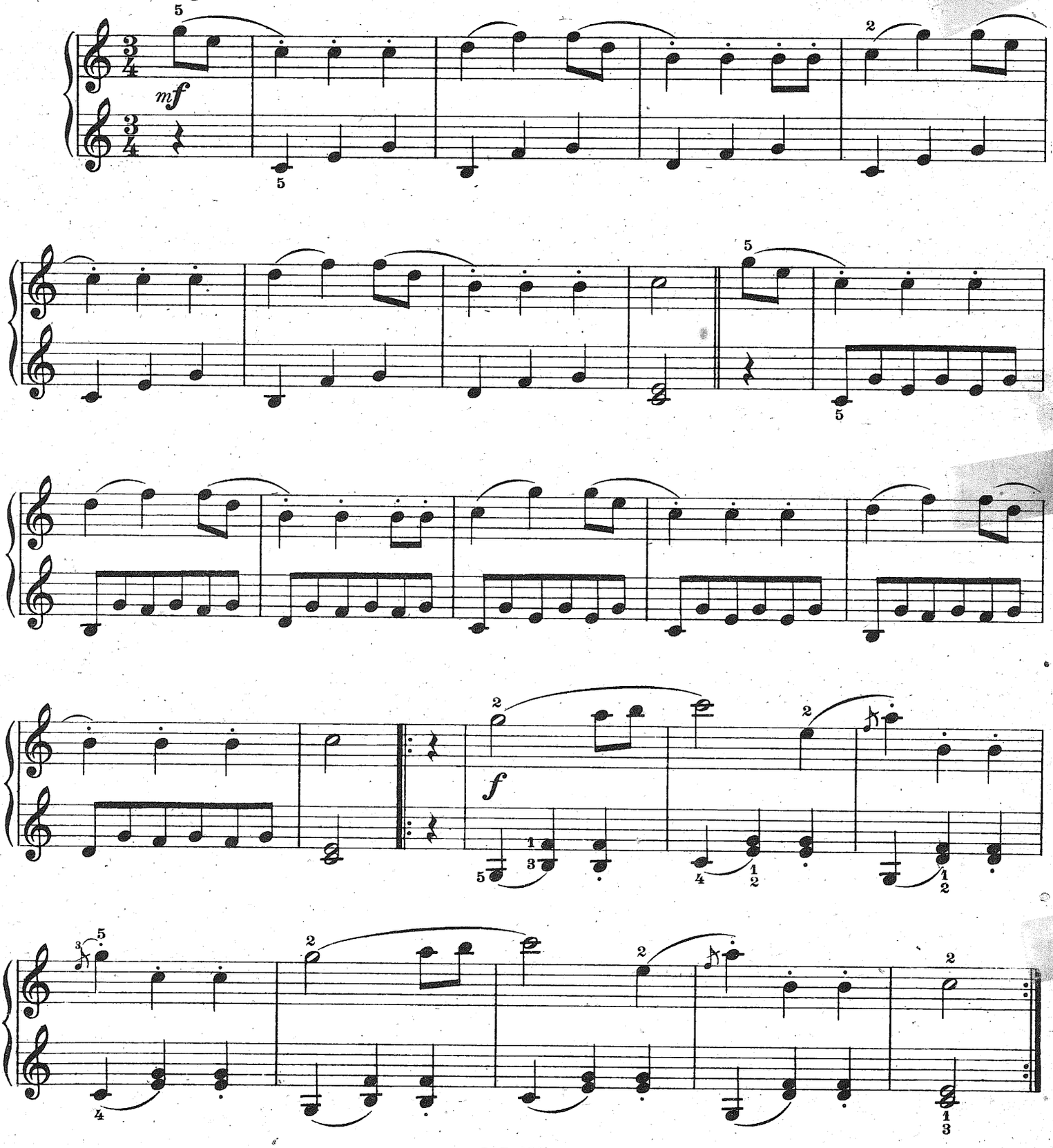
Mäßig schnell.



15. Der Hans und die Grete.

Der Hans und die Grete
Hei-di-del-di-del-dum,
Die drehn sich voll Freuden
Im Kreise herum.

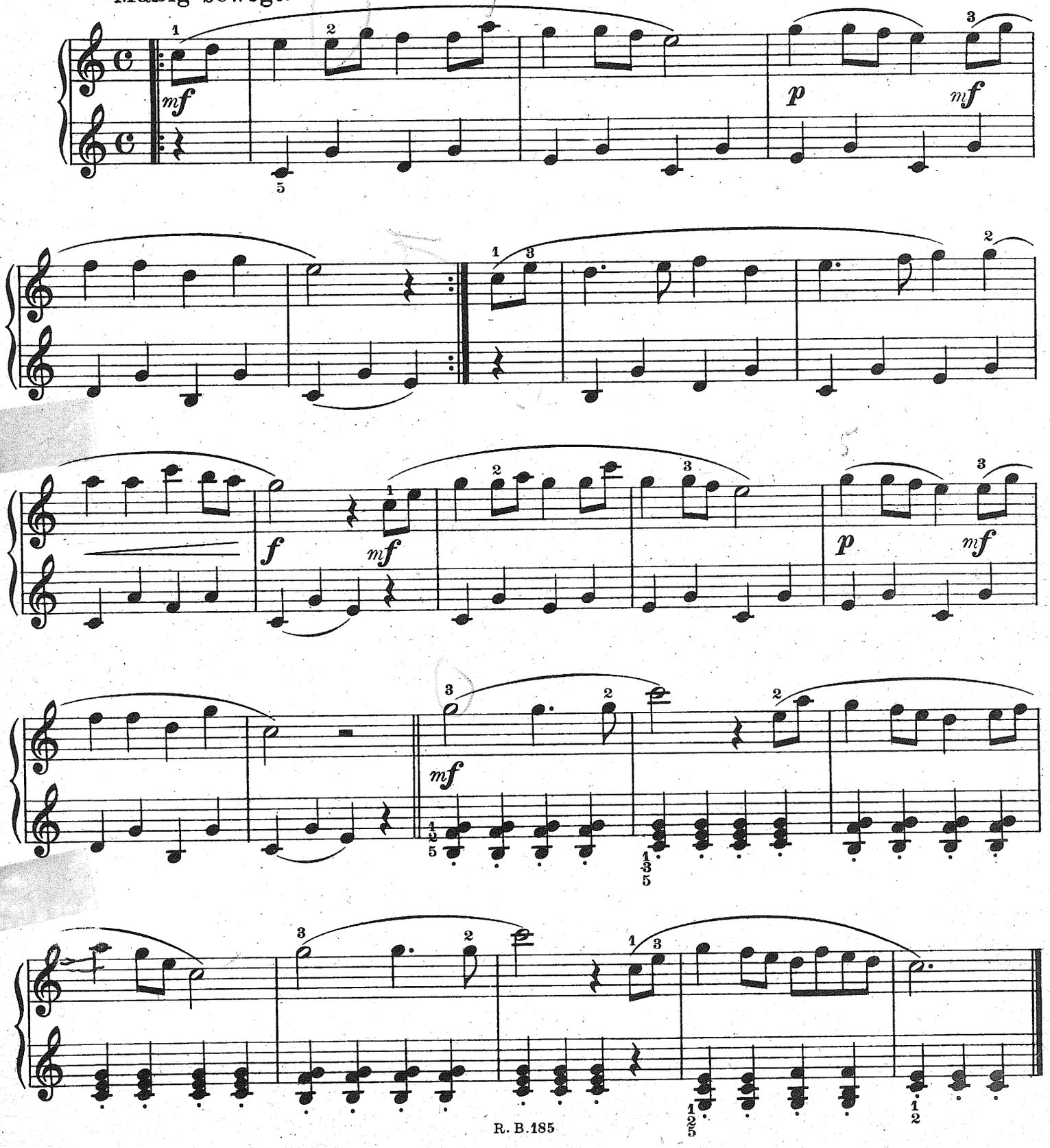
Lustig.



16. Muß i denn zum Städtle hinaus.

Muß i denn, muß i denn zum |:Städtele 'naus;:|
Und du, mein Schatz, bleibst hier?
Wenn i komm', wenn i komm' wenn i |:wied'rum komm';:|
Kehr' i ein, mein Schatz, bei dir!
Kann i gleich net allweil bei dir sein,
Han i doch mein' Freud' an dir!
Wenn i komm', wenn i komm' wenn i |:wied'rum komm';:|
Kehr' i ein, mein Schatz, bei dir!

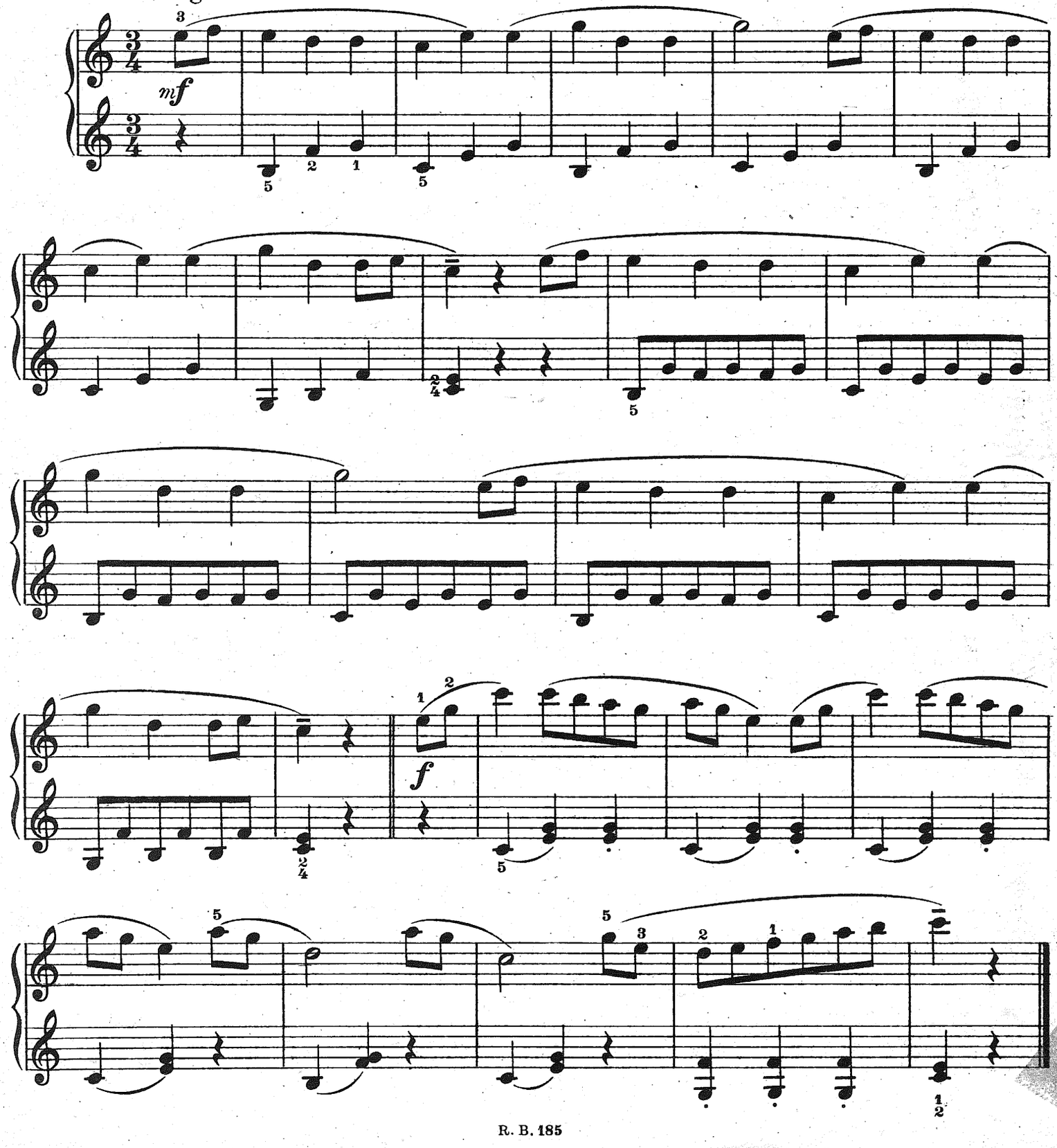
Mäßig bewegt.



17. Bald gras' ich am Neckar.

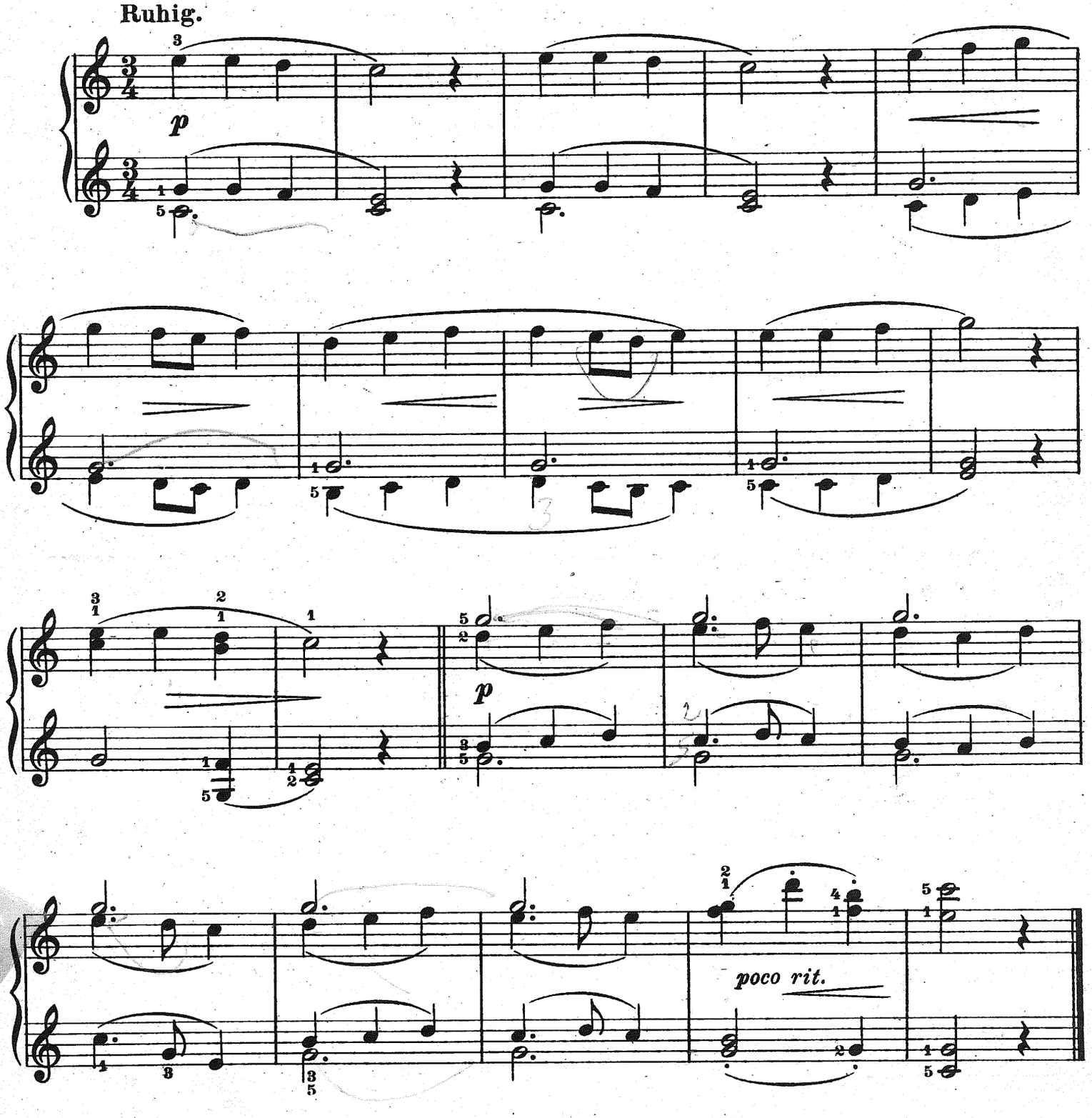
Bald gras' ich am Neckar, bald gras' ich am Rhein;
Bald hab' ich ein Schätzel, bald bin ich allein.
Was hilft mir das Grasen, wenn d' Sichel nicht schneid't;
Was hilft mir das Schätzel, wenn's bei mir nicht bleibt.

Mäßig schnell.



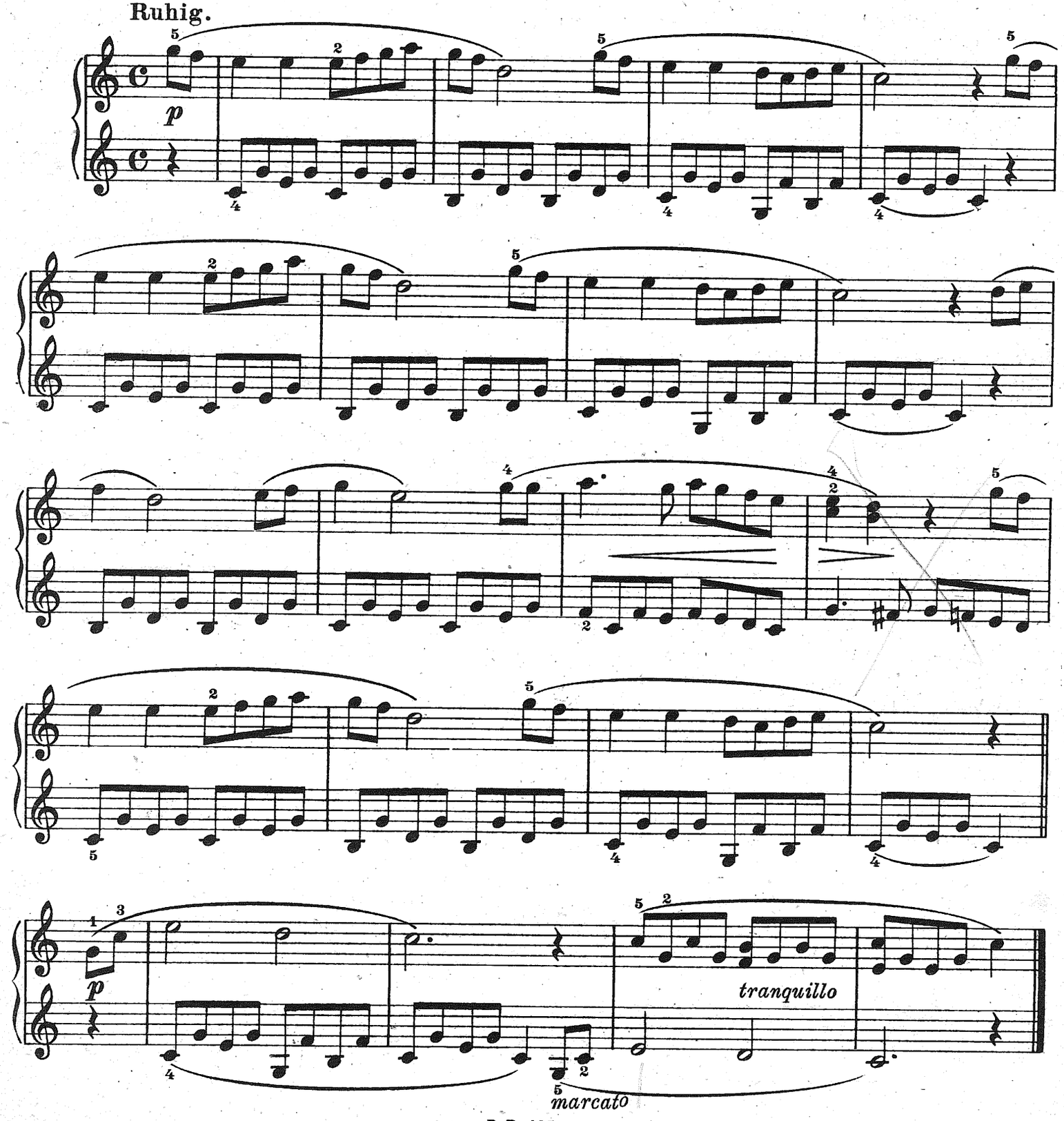
18. Winter, ade! Scheiden tut weh.

Winter, ade!
Scheiden tut weh!
Aber dein Scheiden macht,
Daß mir das Herze lacht.
Winter, ade!
Scheiden tut weh!



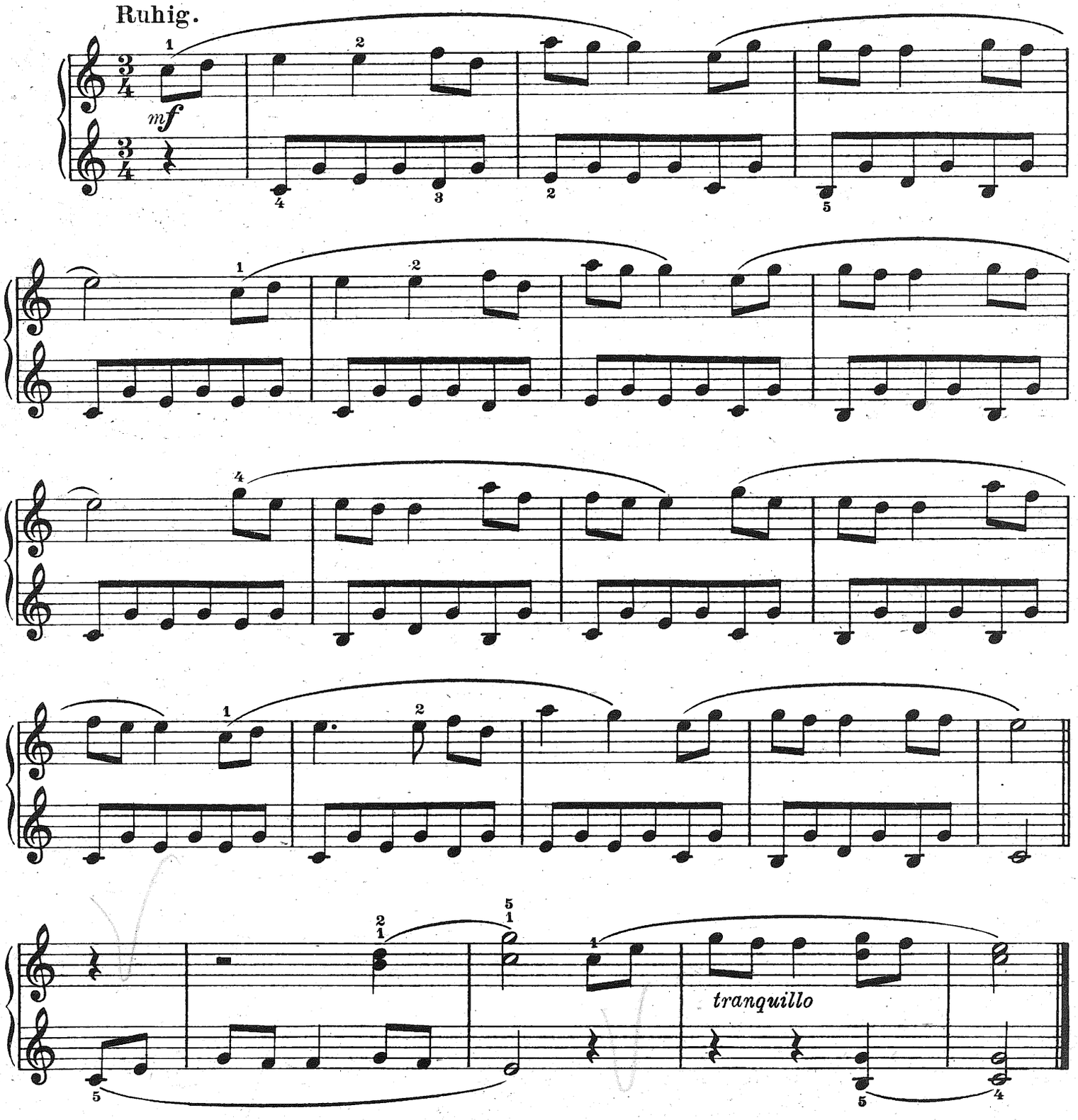
19. Guter Mond, du gehst so stille.

Guter Mond, du gehst so stille
Durch die Abendwolken hin,
Labest nach des Tages Schwüle
Durch dein freundlich Licht den Sinn;
Mild und freundlich schaust du nieder
Von des Himmels blauem Zelt,
Und es tönen unsre Lieder
Hell hinauf zum Herrn der Welt.



20. Weißt du, wieviel Sternlein stehen?

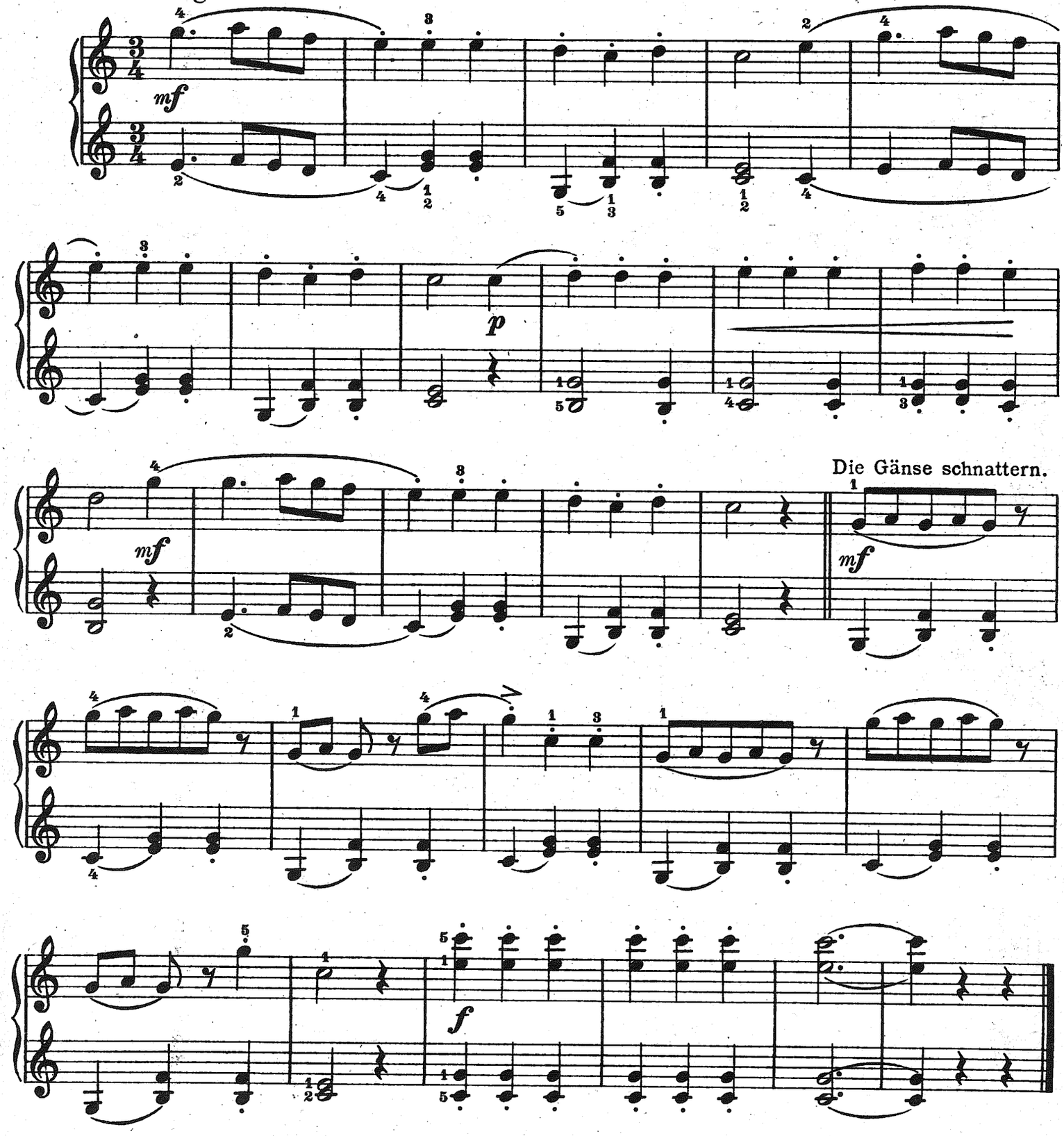
Weißt du, wieviel Sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wieviel Wolken gehen
Weithin über alle Welt?
Gott, der Herr, hat sie gezählet,
Daß ihm auch nicht eines fehlet
|:An der ganzen großen Zahl.:|



21. Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh.

Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh?
Die Gänse gehen barfuß und haben kein' Schuh'!
Der Schuster hat's Leder, kein' Leisten dazu,
D'rum kann er den Gänslein auch machen kein' Schuh'!

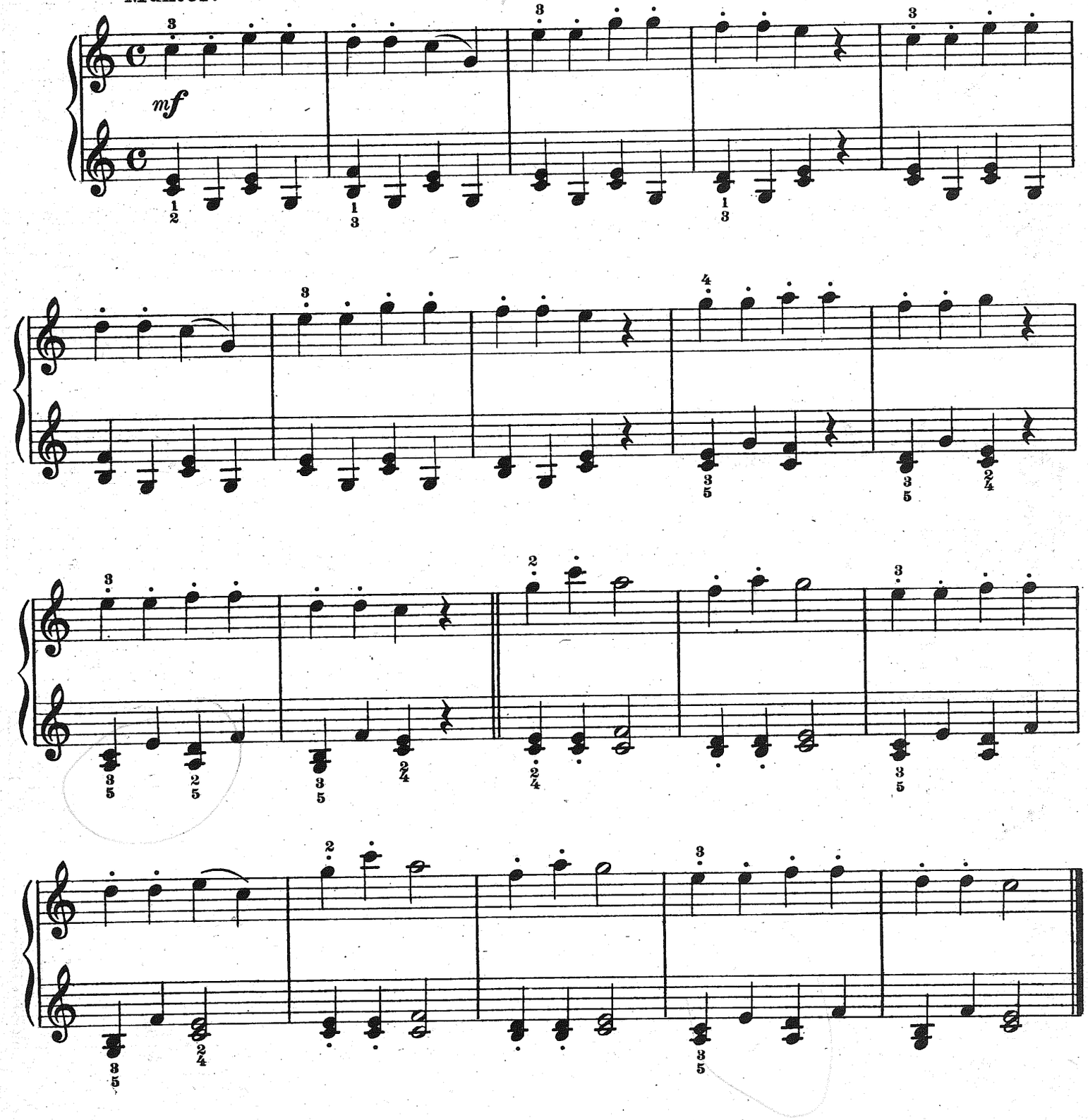
Lustig.



22. Morgen, Kinder, wird's was geben.

Morgen, Kinder, wird's was geben,
Morgen werden wir uns freun!
Welch ein Jubel, welch ein Leben
Wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
Heissa! dann ist Weihnachtstag!

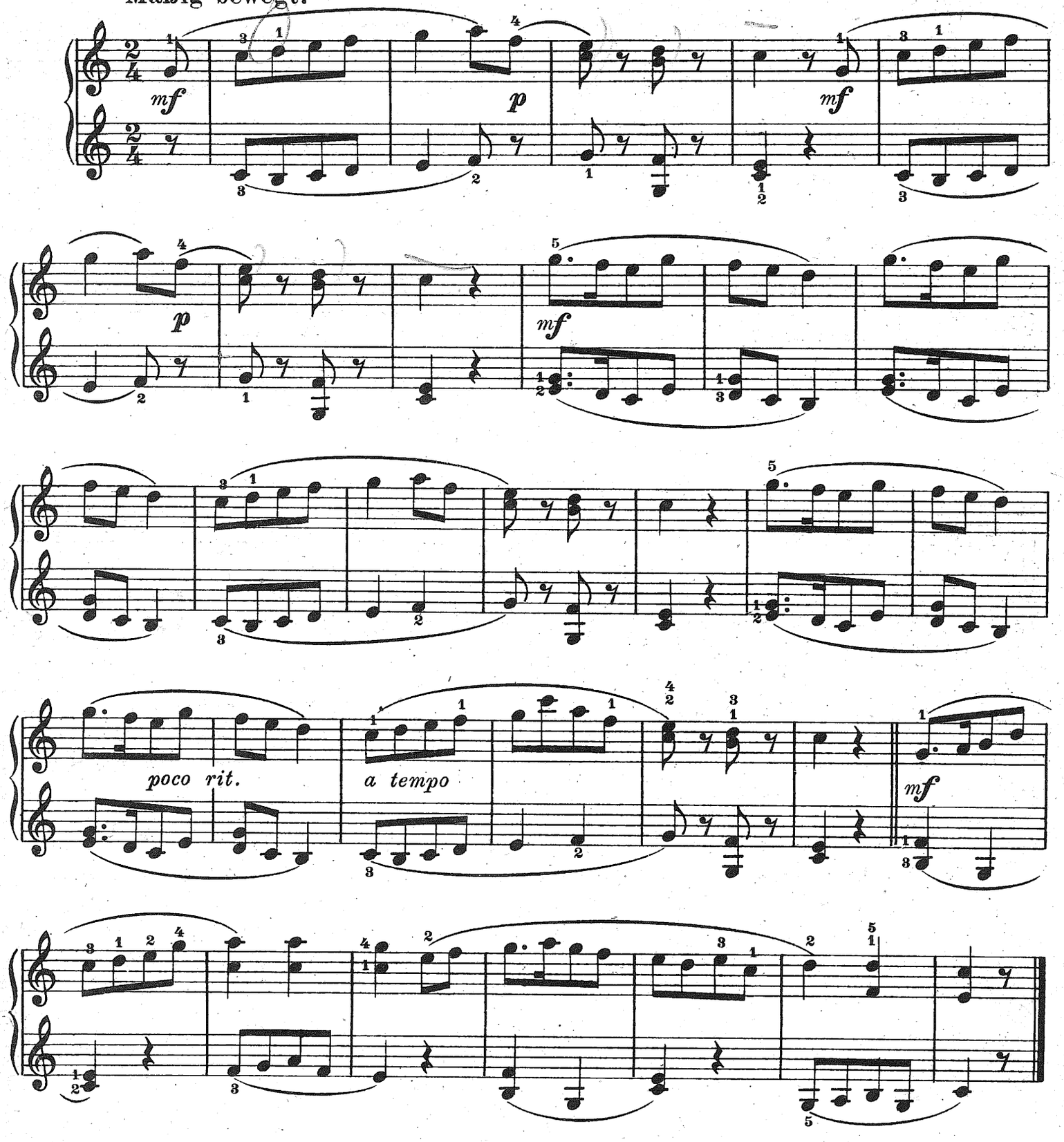
Munter.



23. Ein Männlein steht im Walde.

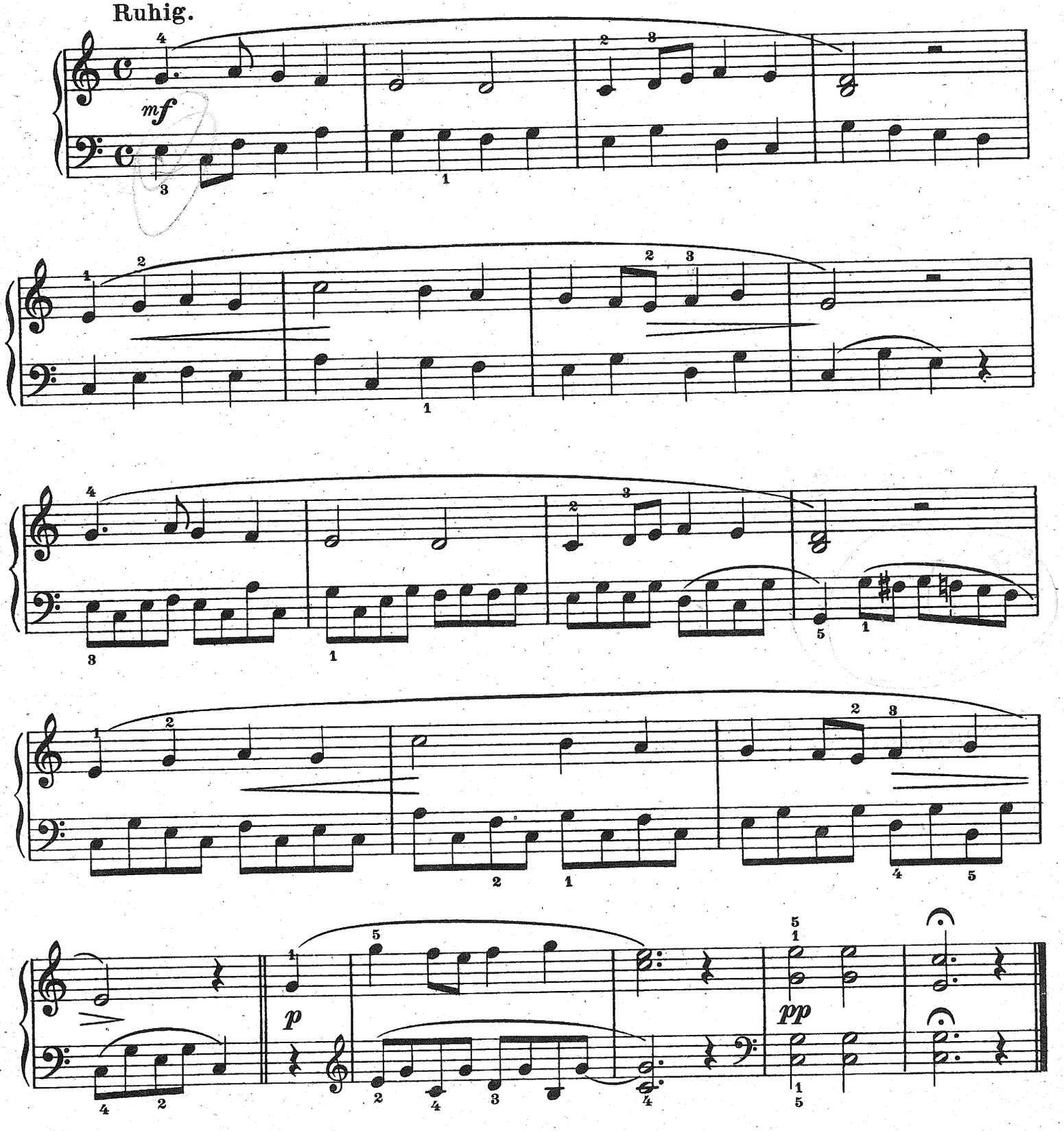
Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm,
Es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
Das da steht im Wald allein, mit dem purpurroten Mäntelein.

Mäßig bewegt.



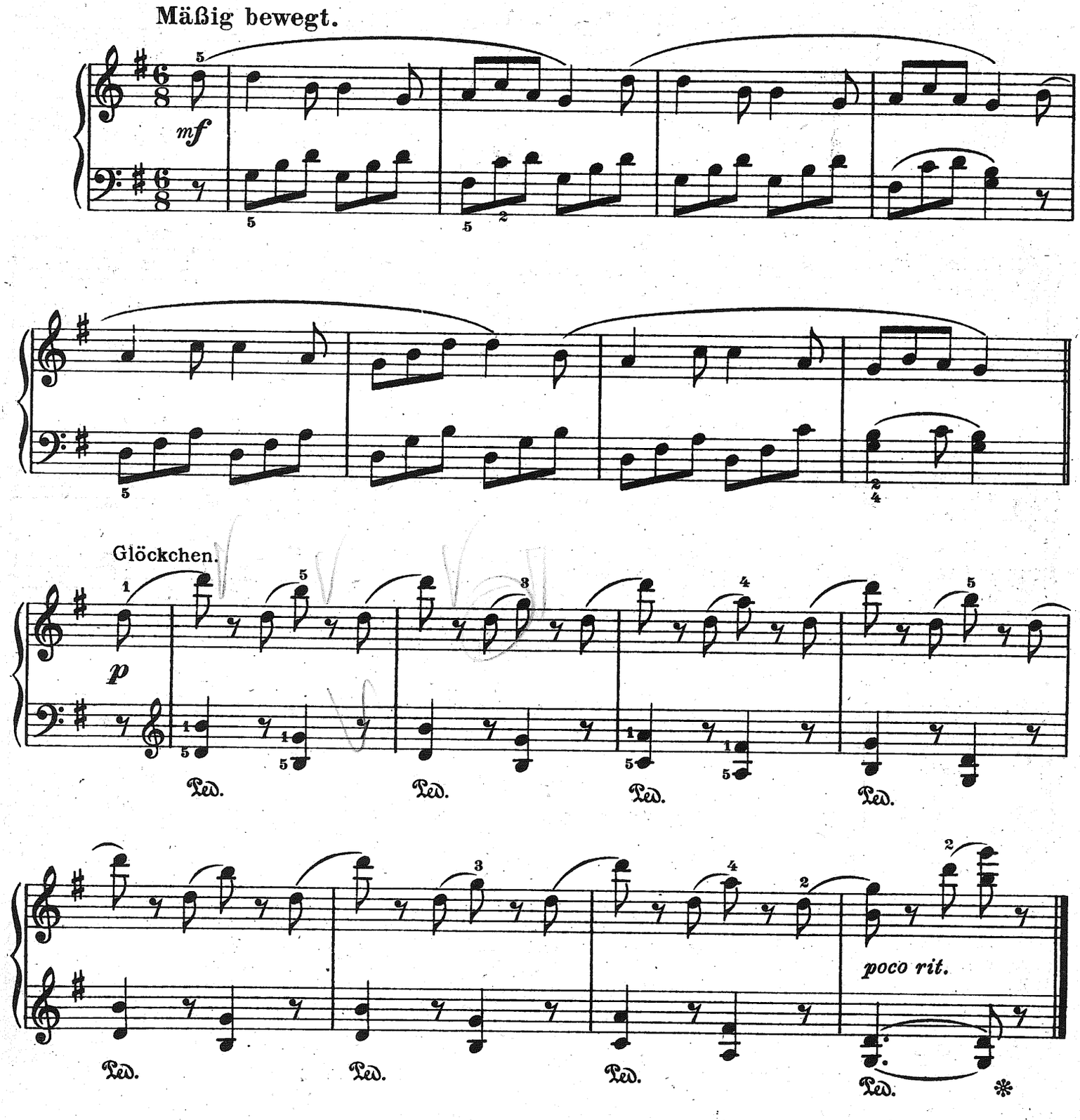
24. Aus dem Himmel ferne.

Aus dem Himmel ferne,
Wo die Englein sind,
Schaut doch Gott so gerne
Her auf jedes Kind.



25. Der Mond der scheint.

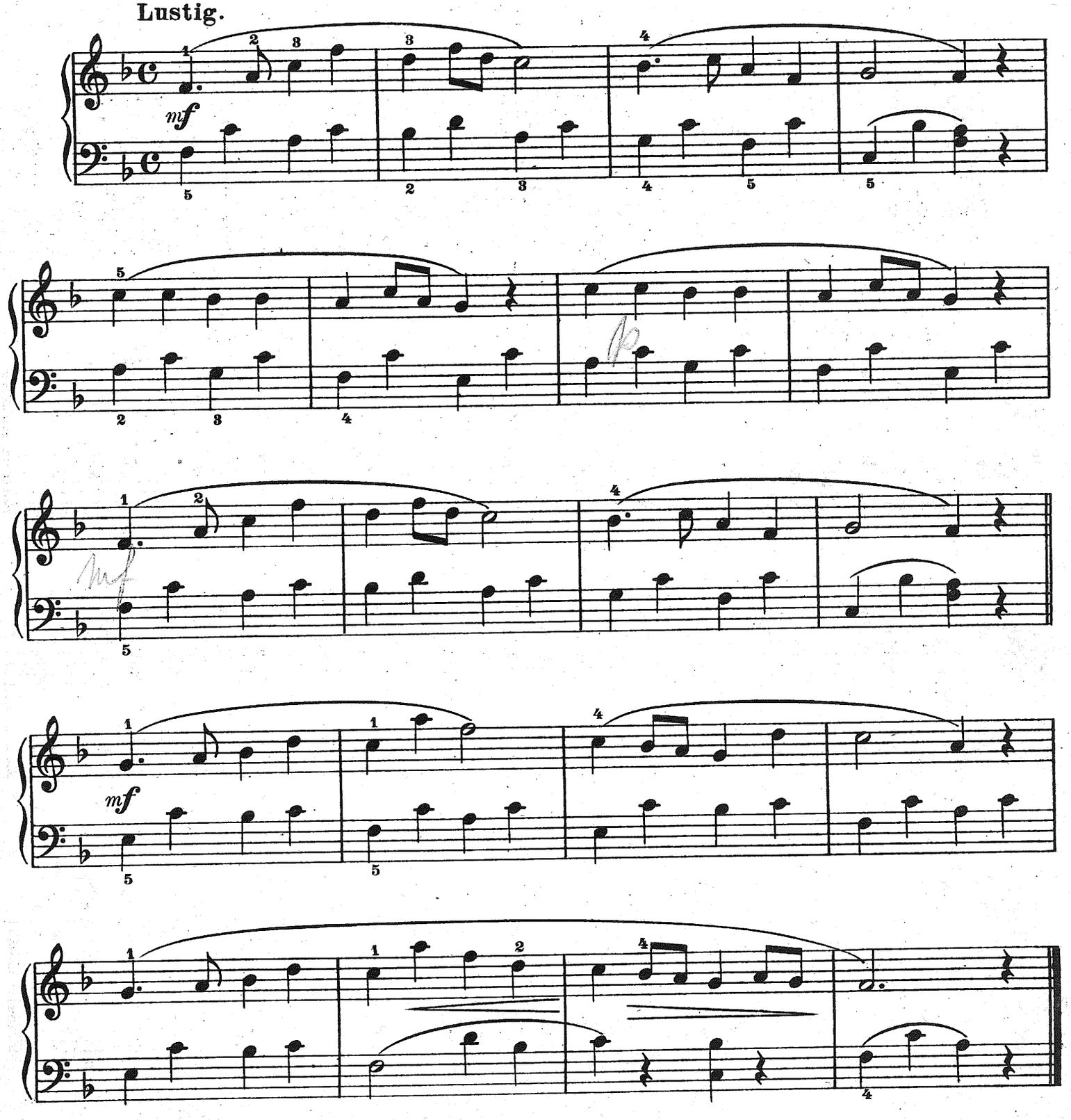
|:Der Mond der scheint,
Das Kindlein weint,:|
|:Die Glock' schlägt zwölf;:|
Daß Gott doch allen Kranken helf'!



26. Alle Vögel sind schon da.

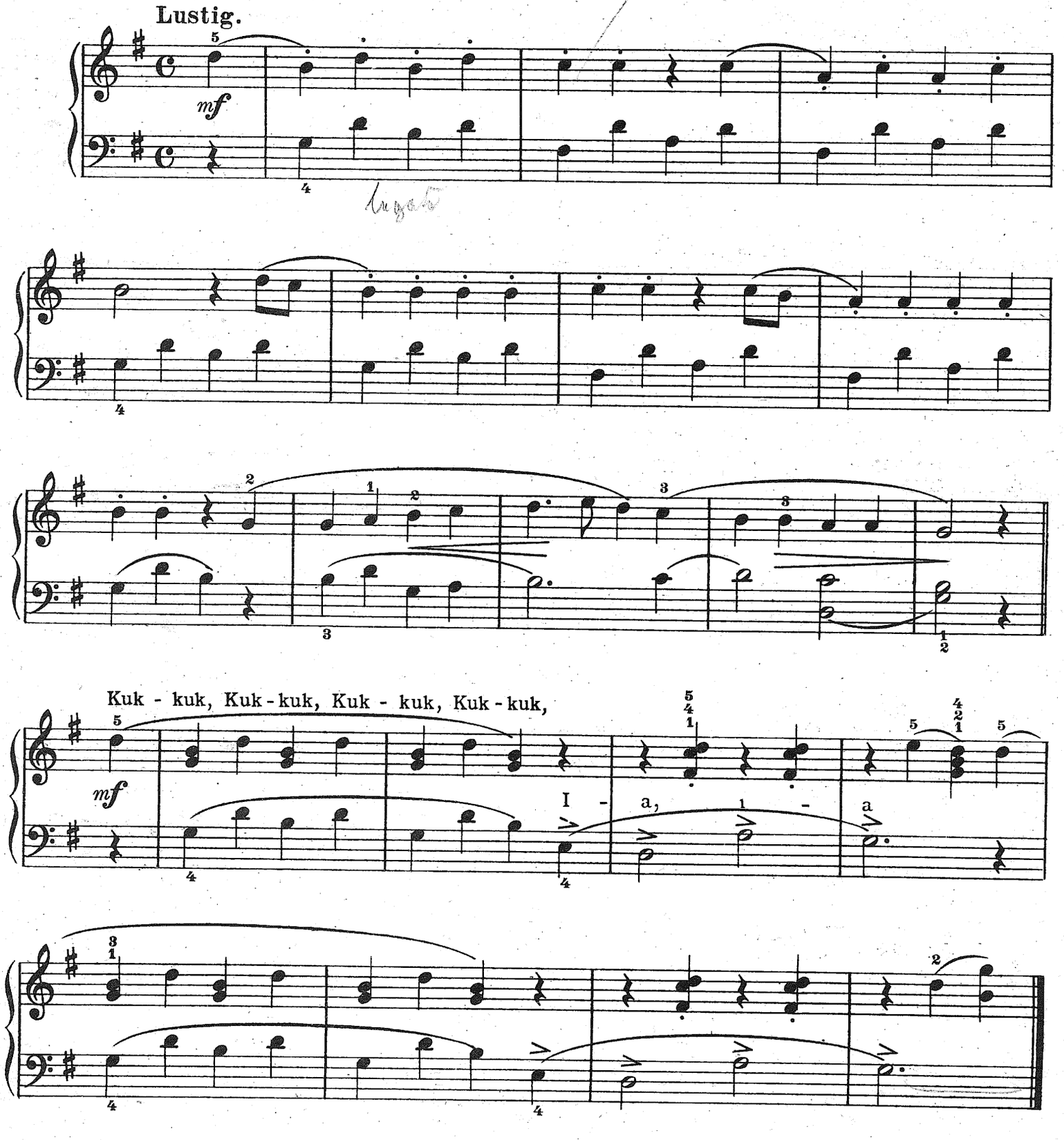
Alle Vögel sind schon da,
Alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musicier'n,
Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n;
Frühling will nun einmarschier'n,
Kommt mit Sang und Schalle.

Lustig.



27. Der Kuckuk und der Esel.

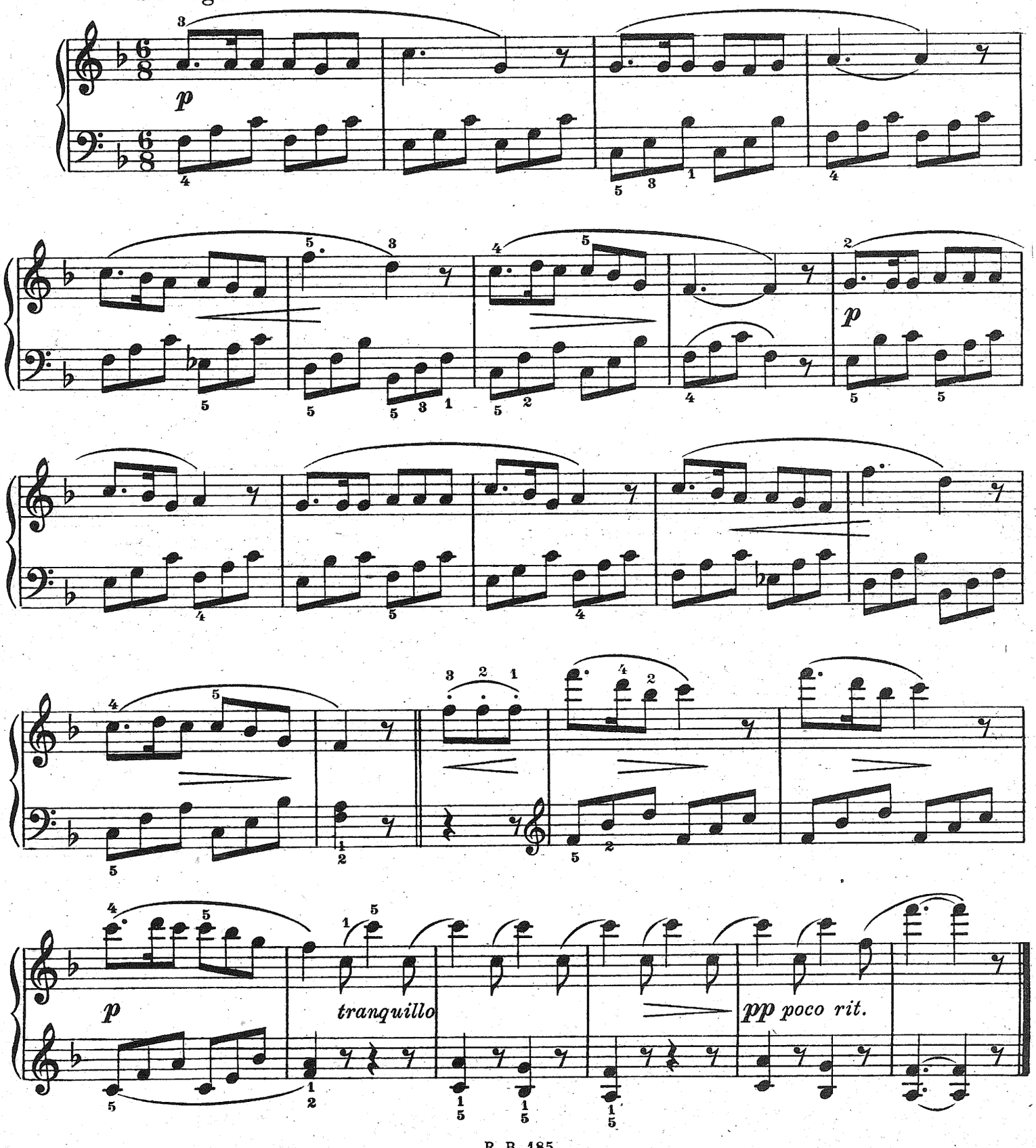
Der Kuckuk und der Esel
Die hatten großen Streit,
|:Wer wohl am besten sänge:|
|:Zur schönen Maienzeit.:|



28. Süßer die Glocken nie klingen.

Süßer die Glocken nie klingen
Als zu der Weihnachtszeit:
Ist's, als ob Engelein singen
Wieder von Frieden und Freud',
Wie sie gesungen in seliger Nacht!
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!

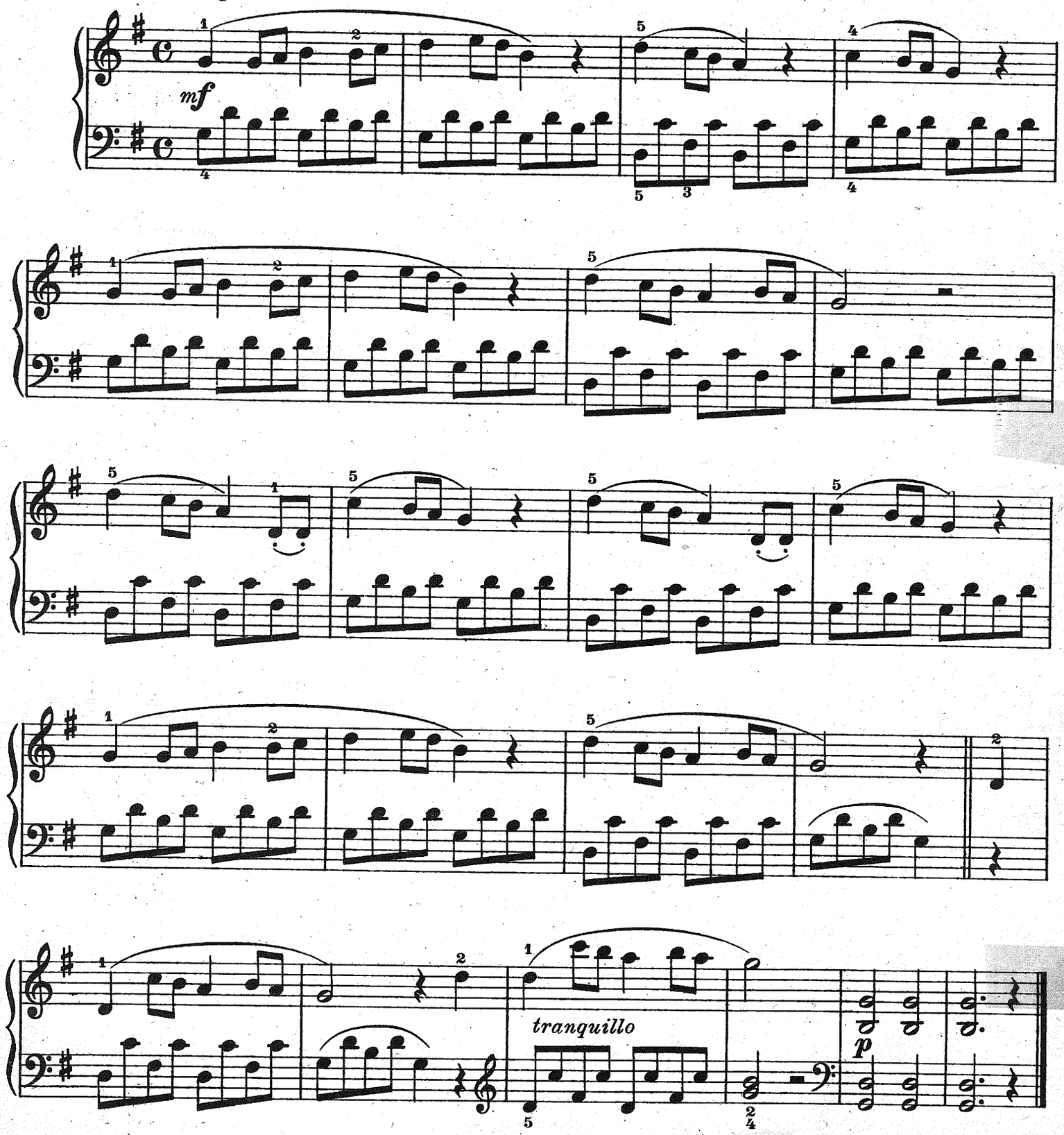
Bewegt.



29. Lang, lang ist's her.

Sag' mir das Wort, dem so gern ich hab' gelauscht,
Lang, lang ist's her, lang, lang ist's her;
Sing' mir das Lied, das mit Wonne mich berauscht,
Lang, lang ist's her, lang ist's her!
Kehrt doch mit dir meine Ruhe zurück,
Du all mein Sehnen, du all mein Glück,
Lacht mir, wie einstens dein liebender Blick;
Lang, lang ist's her, lang ist's her!

Ruhig.

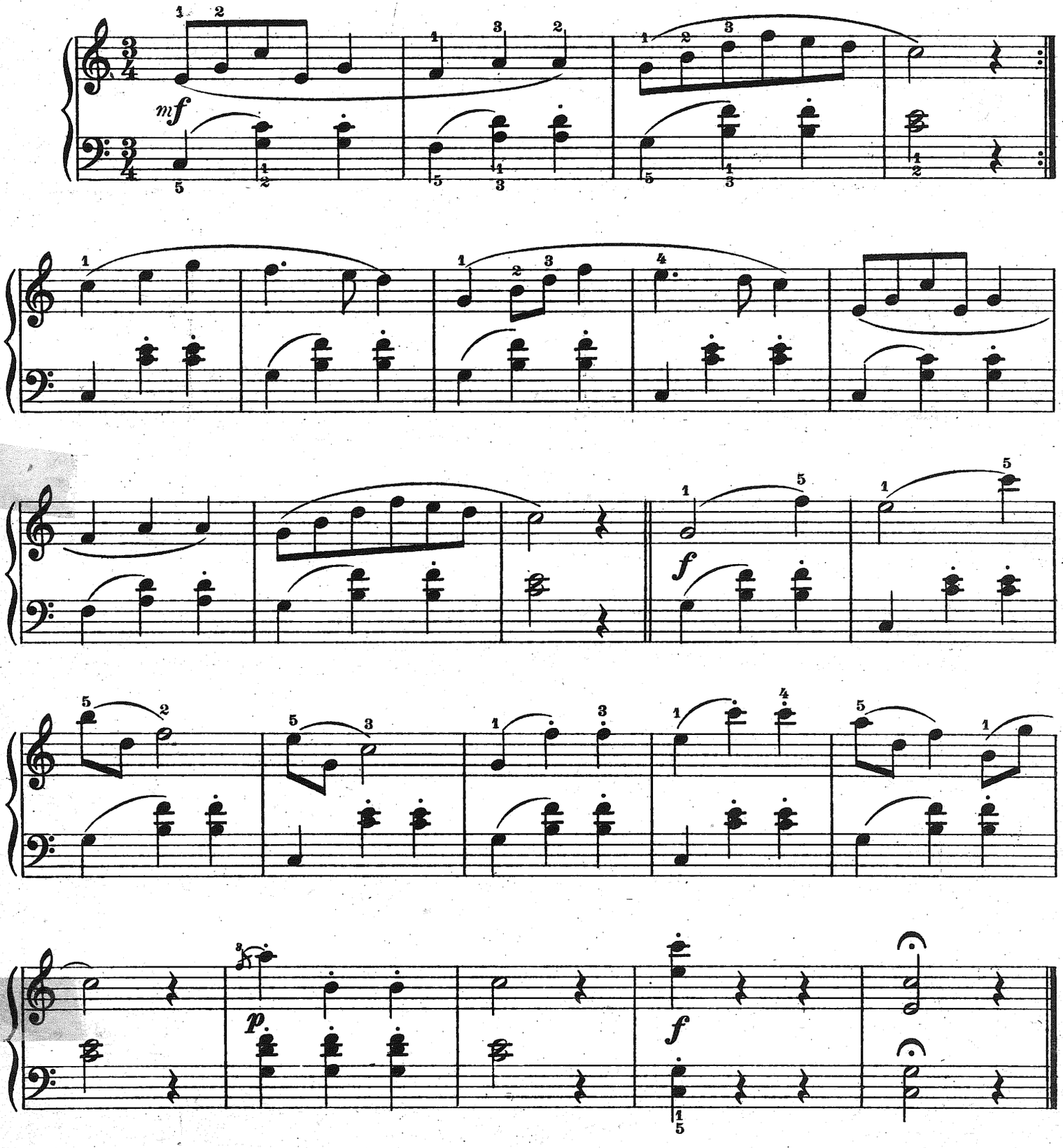


30. Drunten im Unterland.

(Schwäbische Volksweise.)

|:Drunten im Unterland, da ist's halt fein:|
Schlehen im Oberland, Trauben im Unterland;
Drunten im Unterland möcht i wohl sein!

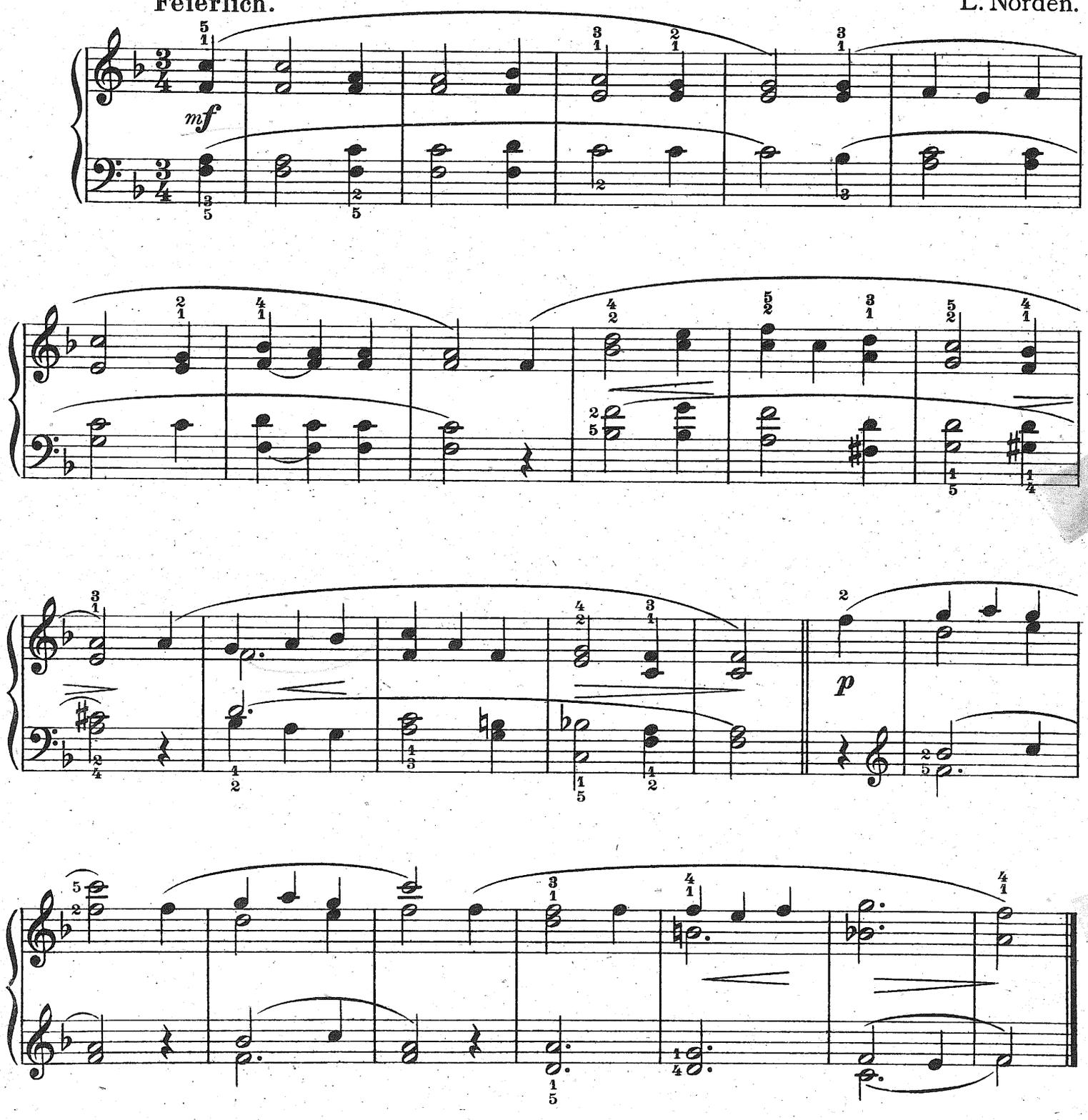
Munter.



31. Gebet.

Wie fröhlich bin ich aufgewacht,
Wie sanft hab' ich geschlafen die Nacht;
Du warst mit Deinem Schutz bei mir,
O Vater im Himmel, hab' Dank dafür.

Feierlich. L. Norden.

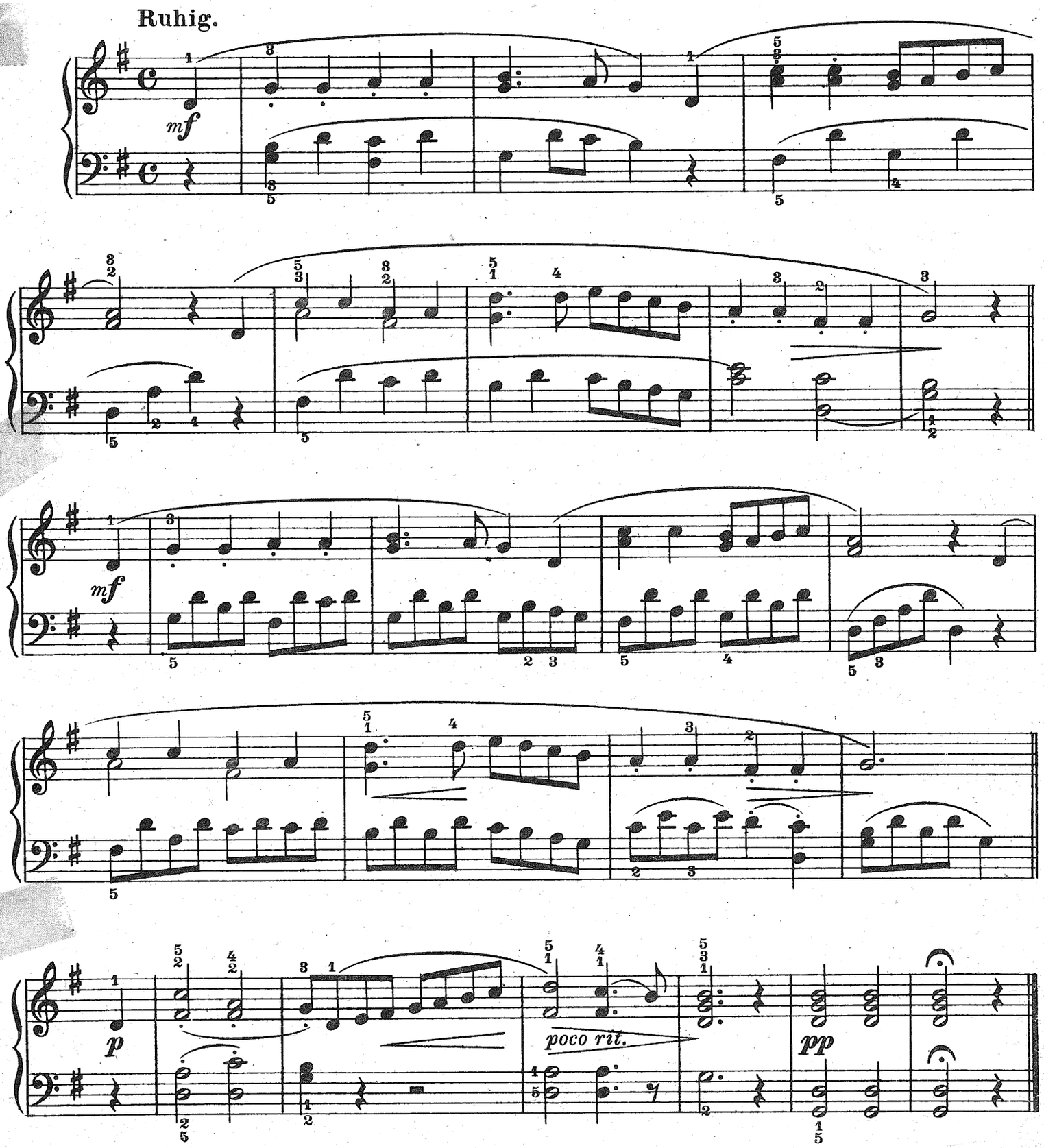


32. Üb' immer Treu' und Redlichkeit.

Üb' immer Treu' und Redlichkeit
Bis an dein kühles Grab
Und weiche keinen Finger breit
Von Gottes Wegen ab.

W. A. Mozart.

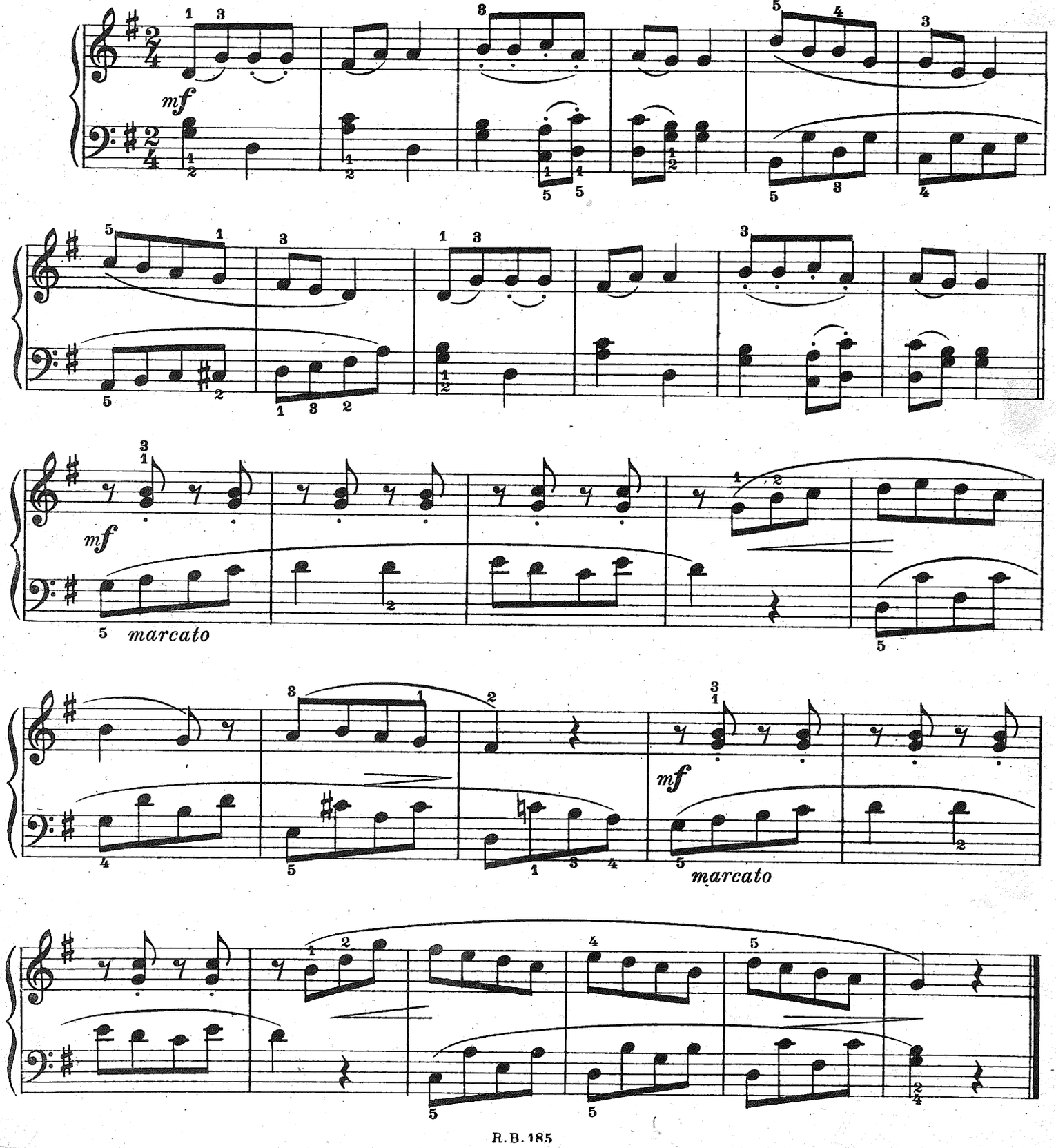
Ruhig.



33. Gestern Abend ging ich aus.

Gestern Abend ging ich aus,
Ging wohl in den Wald hinaus:
Saß ein Häslein in dem Strauch,
Guckt mit seinen Äuglein 'raus;
Kommt das Häslein dicht heran,
Daß mir's was erzählen kann.

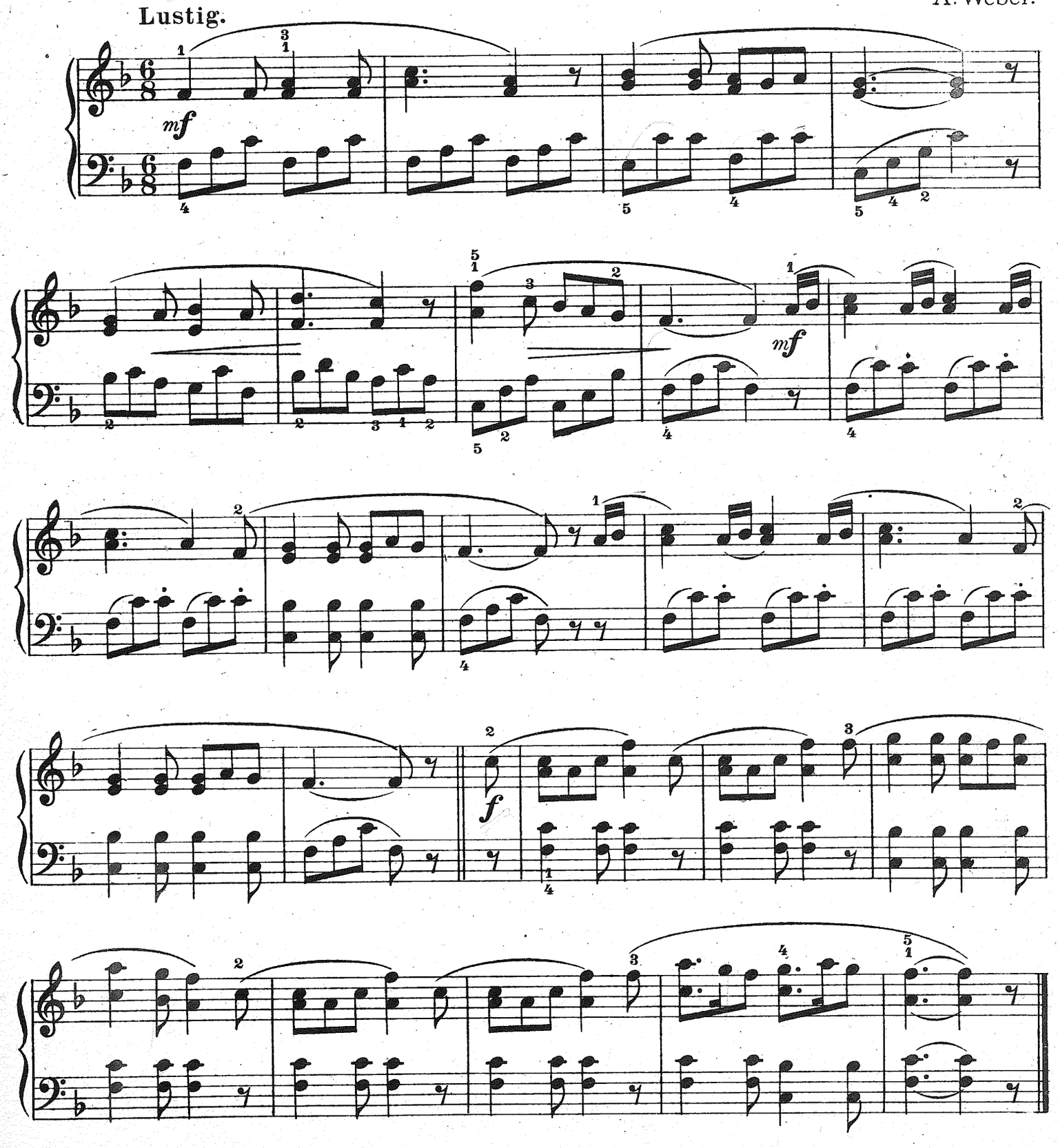
Mäßig bewegt.



34. Mit dem Pfeil, dem Bogen.

Mit dem Pfeil, dem Bogen
Durch Gebirg' und Tal
Kommt der Schütz' gezogen
Früh im Morgenstrahl.
La, la, la, la, la, la u.s.w.

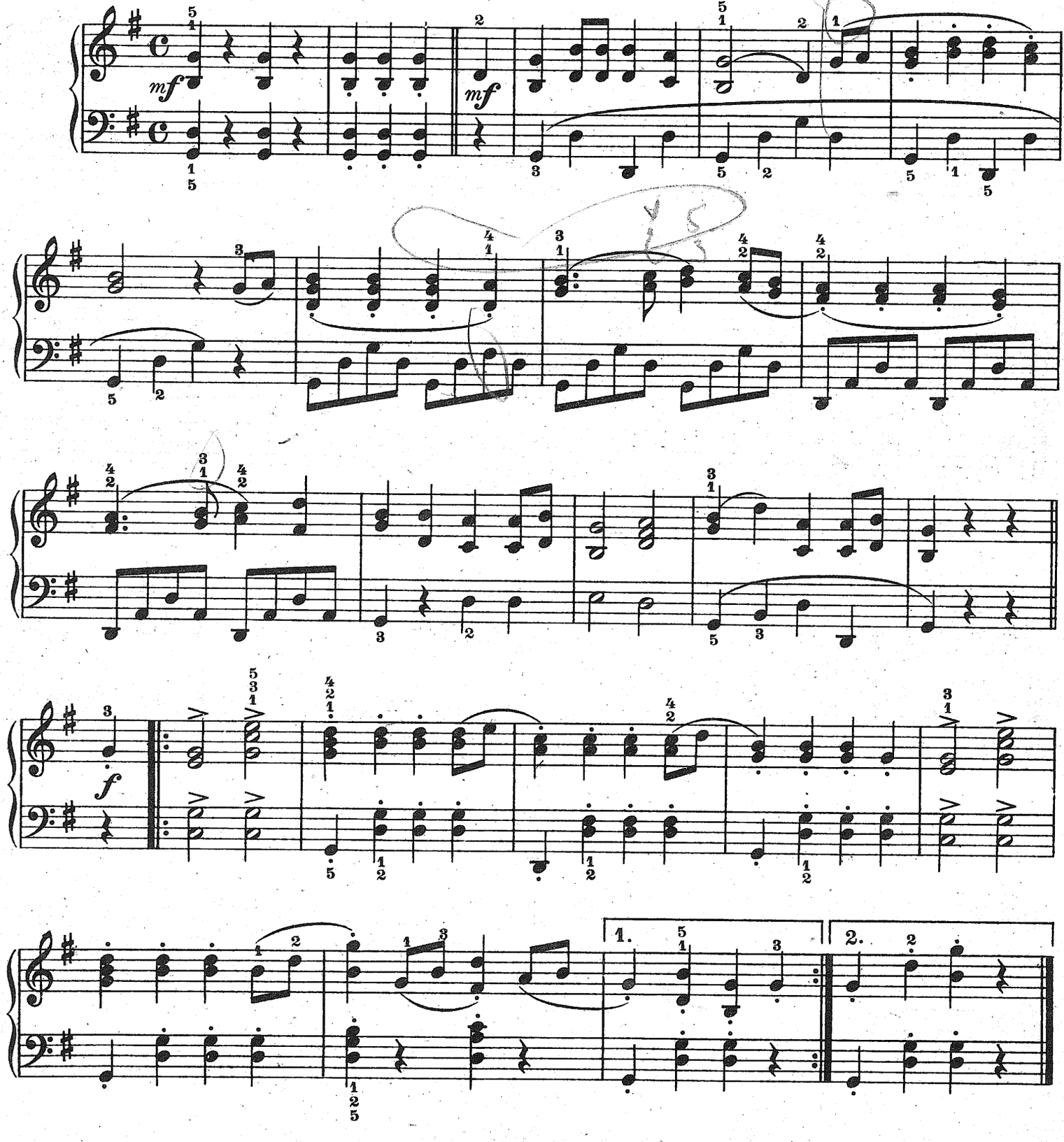
A. Weber.



35. Ich hatt' einen Kameraden.

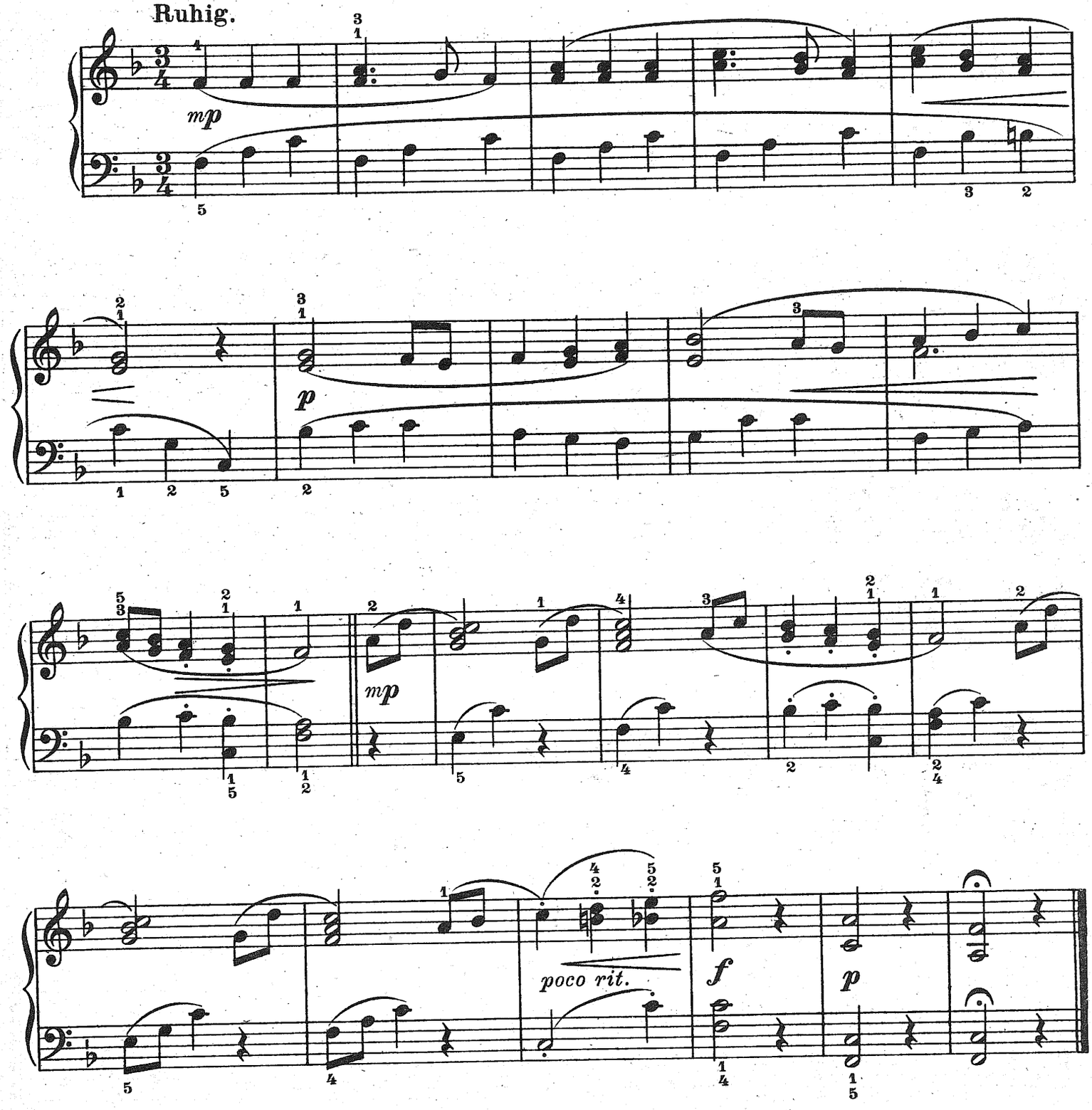
Ich hatt' einen Kameraden,
Einen bessern find'st du nit;
Die Trommel schlug zum Streite,
Er ging an meiner Seite
|:In gleichem Schritt und Tritt.:|

Marschmäßig. F. Silcher.



36. Wenn ich ein Vöglein wär.'

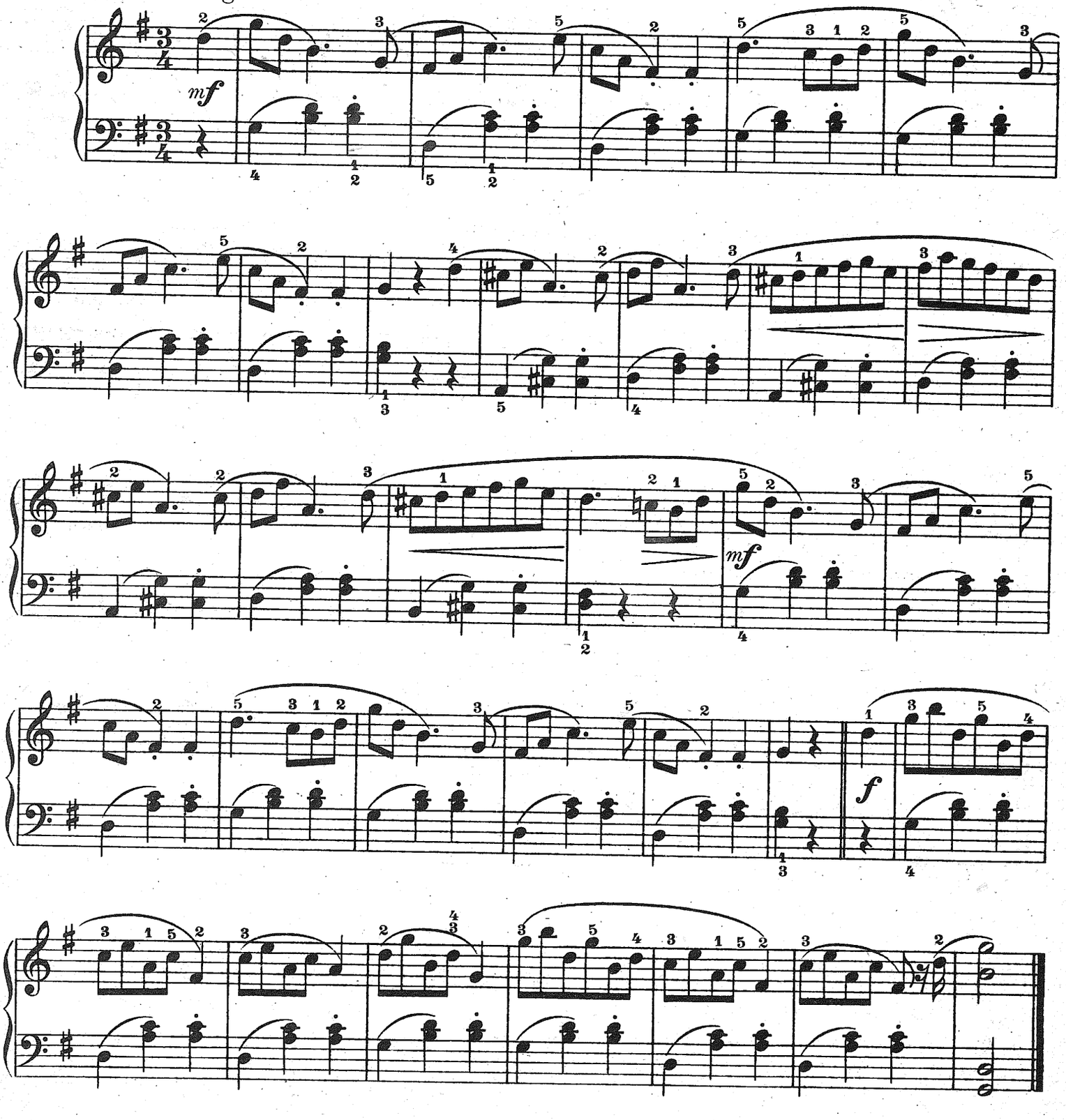
Wenn ich ein Vöglein wär,'
Und wenn ich Flügel hätt',
Flög' ich zu dir!
|:Weil's aber nicht kann sein,:|
Bleib' ich allhier.



37. Tiroler sind lustig.

Tiroler sind lustig, Tiroler sind froh,
Bei Wein und beim Tanze sieht man sie so;
Zur Arbeit steht Bube und Mädel früh auf,
Und abends da singen und lachen sie drauf.

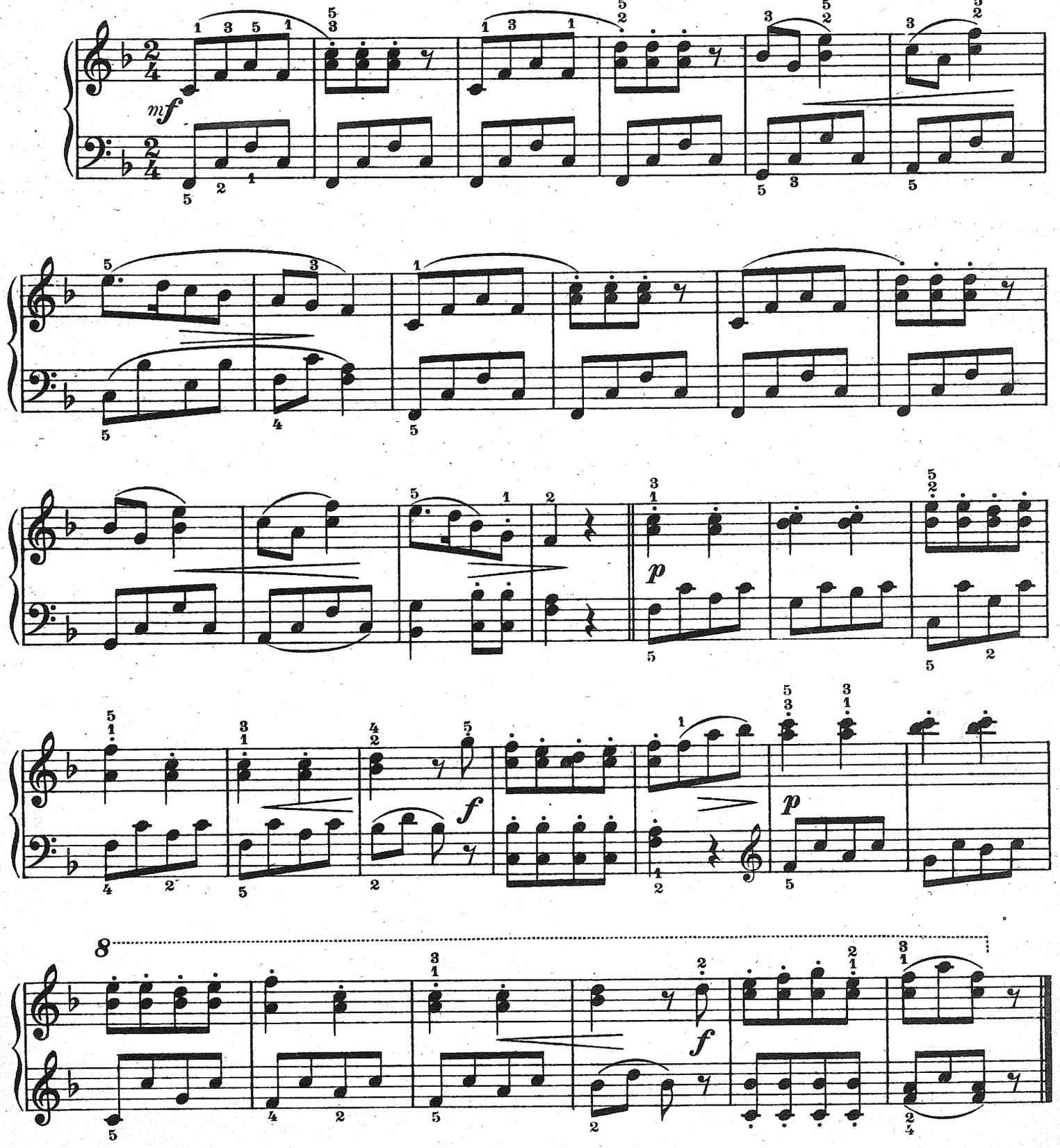
Lustig.



38. Mit dem Köpfchen nick, nick, nick.

Mit dem Köpfchen nick, nick, nick,
Mit dem Finger tick, tick, tick,
Einmal hin, einmal her,
Rund herum, das ist nicht schwer.

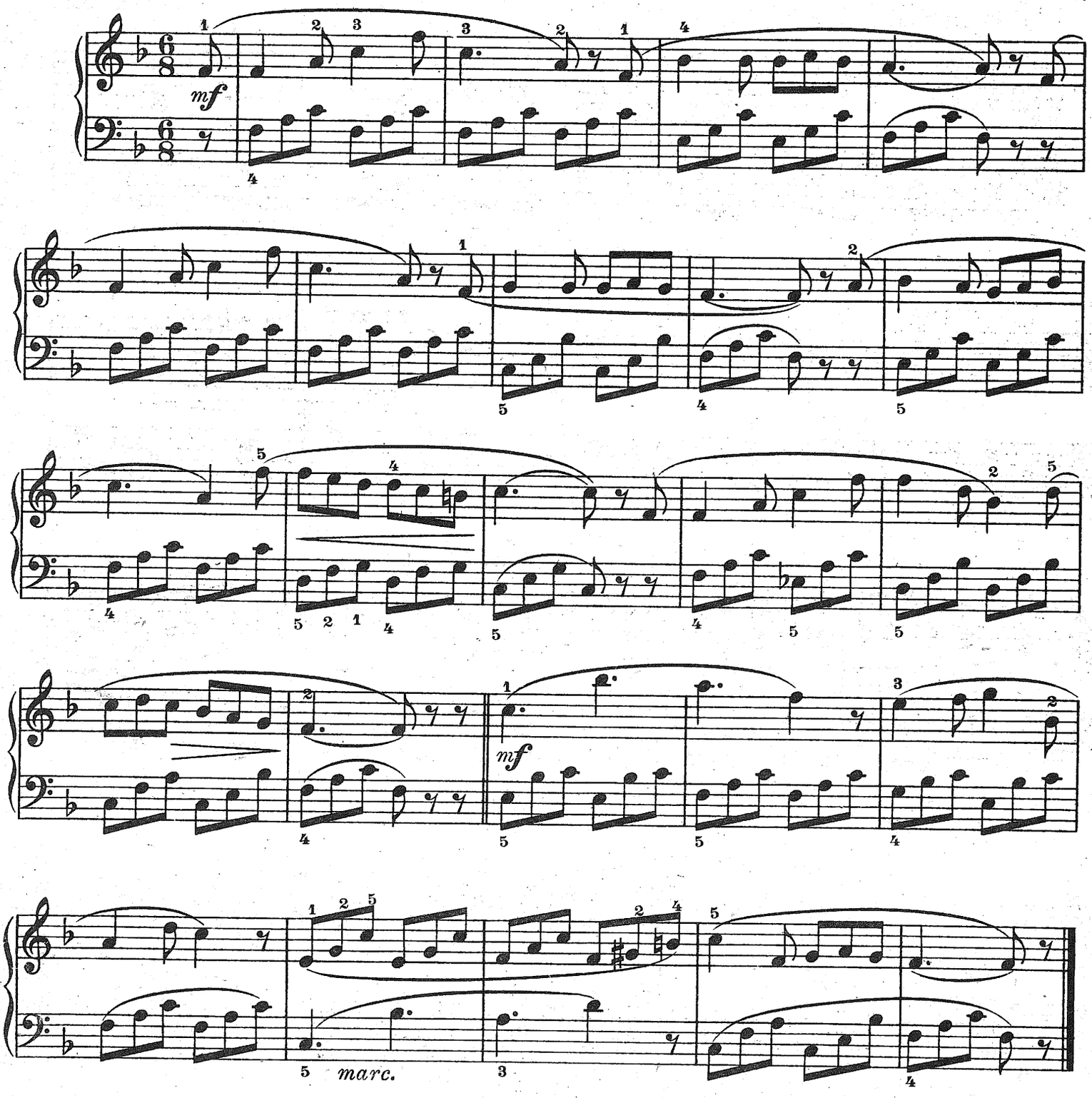
Lustig.



39. Komm, lieber Mai und mache.

Komm, lieber Mai und mache
Die Bäume wieder grün,
Und laß uns an dem Bache
Die kleinen Veilchen blühn!
Wie möchten wir so gerne
Ein Blümchen wieder sehn!
Ach, lieber Mai, wie gerne
Einmal spazieren gehn.

Mäßig schnell. W. A. Mozart.

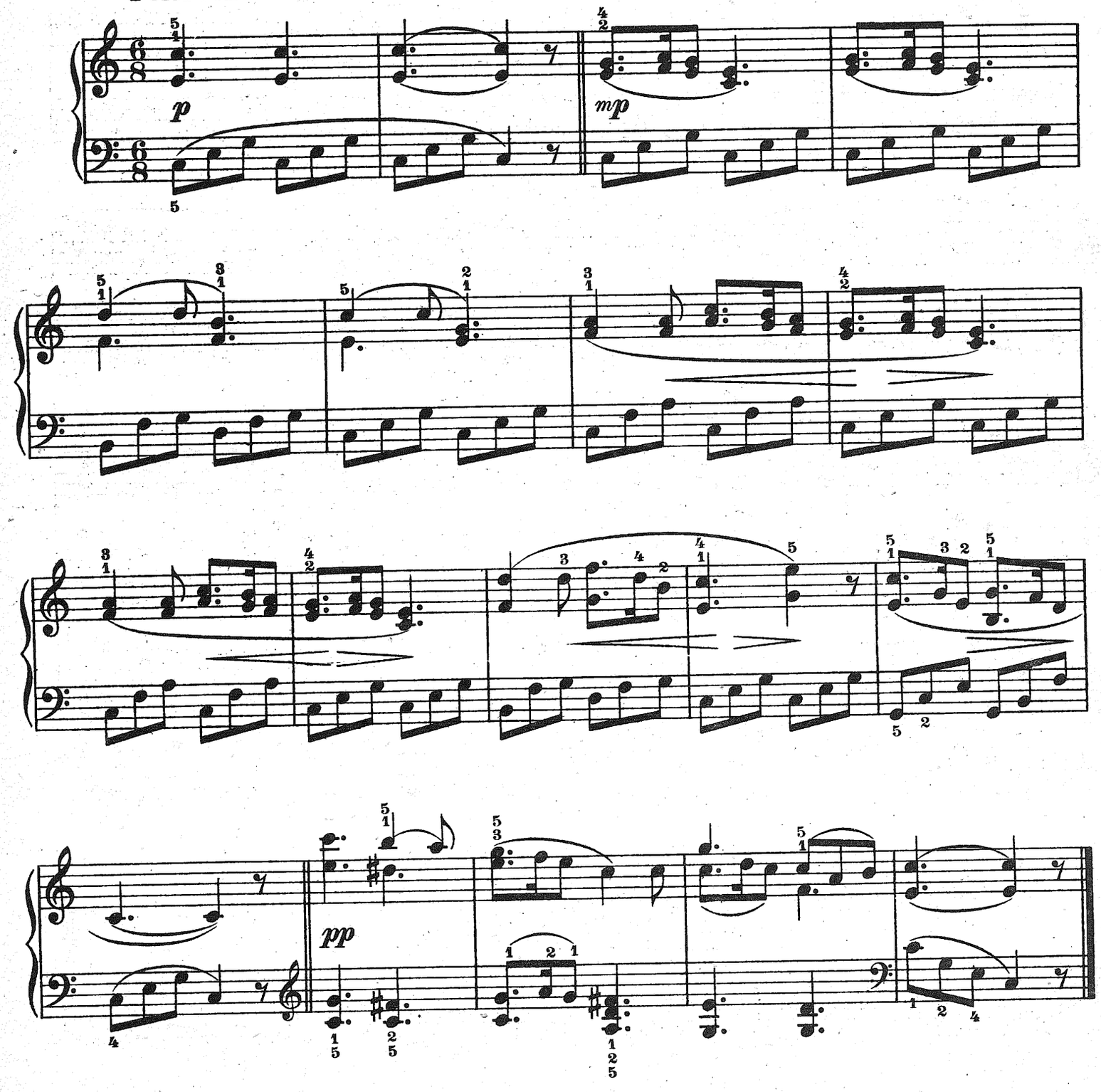


40. Stille Nacht, heilige Nacht.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
|:Schlaf in himmlischer Ruh'! :|

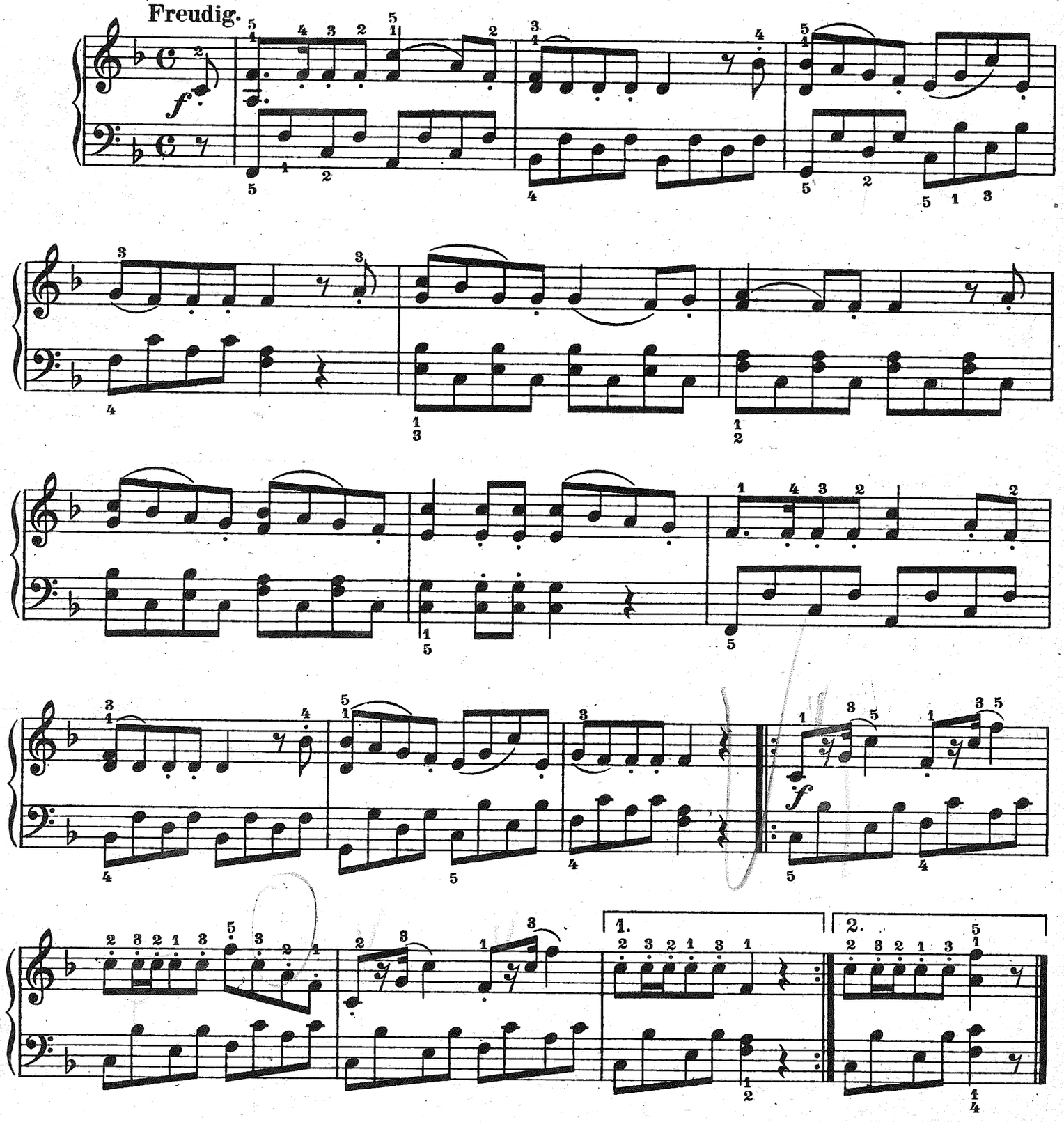
F. Gruber.

Feierlich.



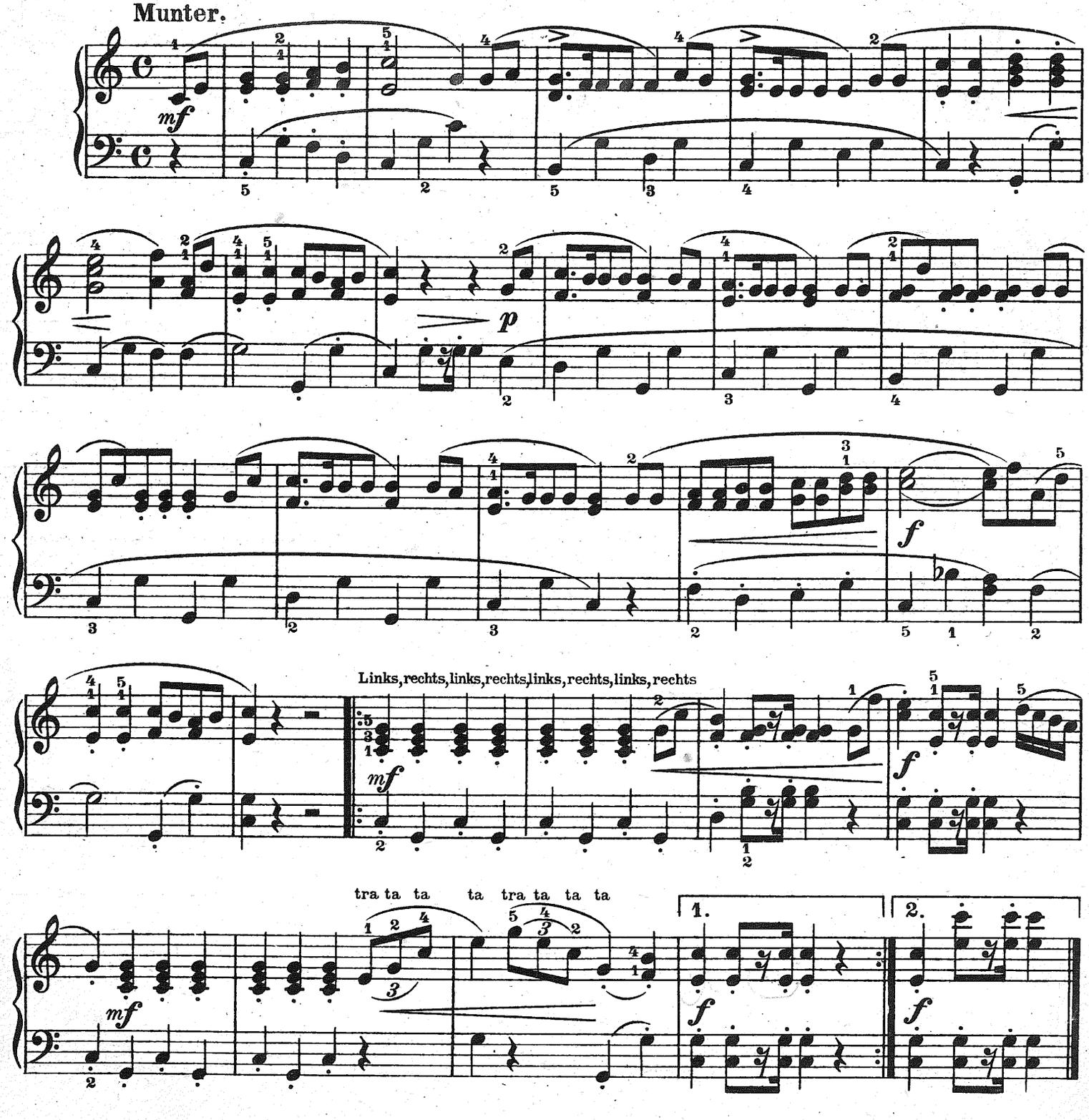
41. Was blasen die Trompeten.

Was blasen die Trompeten? Husaren heraus!
Es reitet der Feldmarschall im fliegenden Saus,
Er reitet so freudig sein mutiges Pferd,
Er schwinget so schneidig sein blitzendes Schwert!
Juchheirassassa! und die Deutschen sind da,
Die Deutschen sind lustig und rufen: Hurra!



42. Wer will unter die Soldaten.

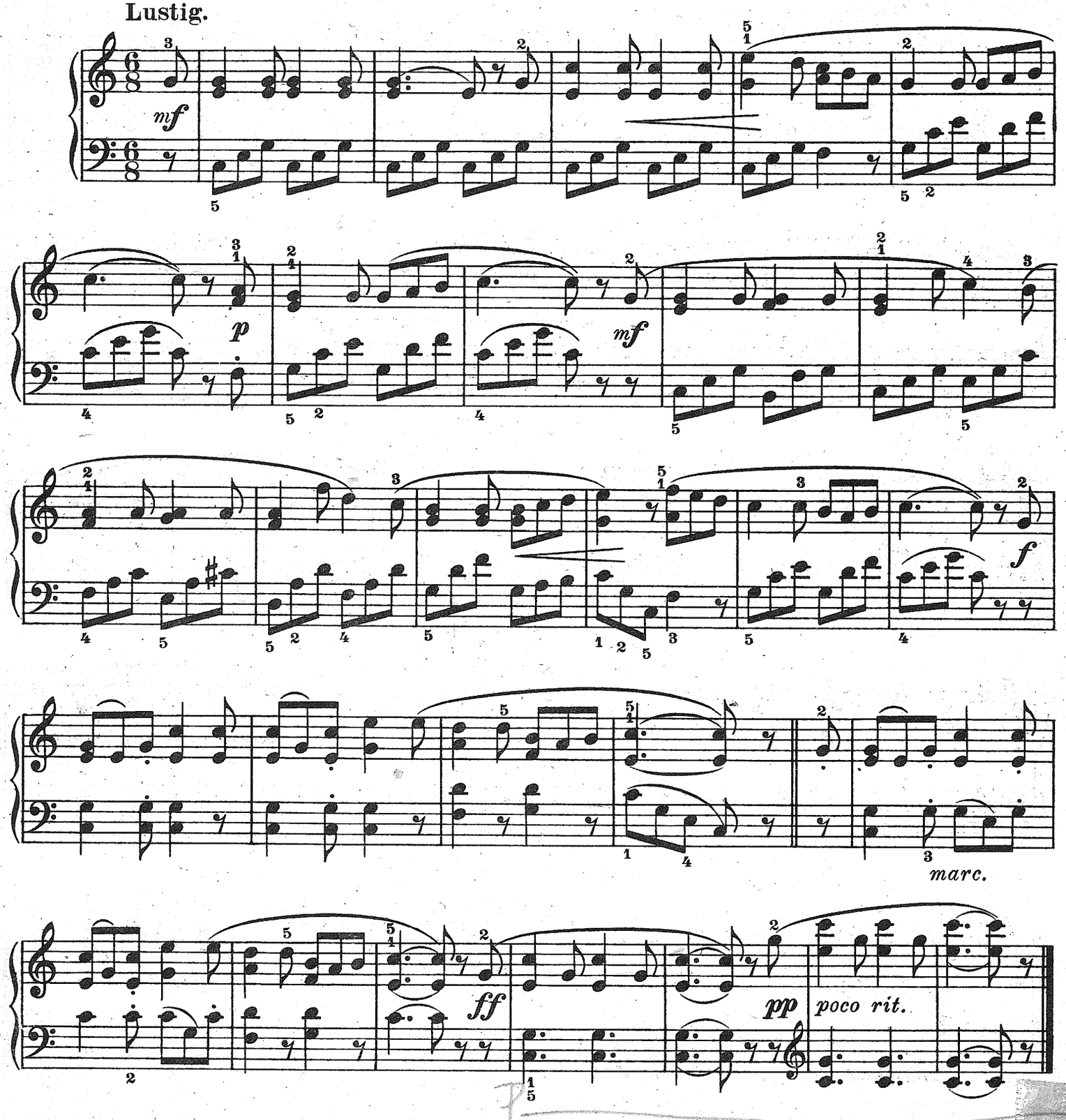
Wer will unter die Soldaten,
|:Der muß haben ein Gewehr:|
Das muß er mit Pulver laden
Und mit einer Kugel schwer.
Büblein, wirst du ein Rekrut,
Merk dir dieses Liedchen gut;
|:Hopp, hopp, hopp,:| Pferdchen lauf, lauf Galopp!
Büblein, wirst du ein Rekrut,
Merk dir dieses Liedchen gut;
Pferdchen, munter, munter, munter, lauf Galopp,
Hopp, hopp, hopp, hopp, lauf Galopp!



43. Im Wald und auf der Heide.

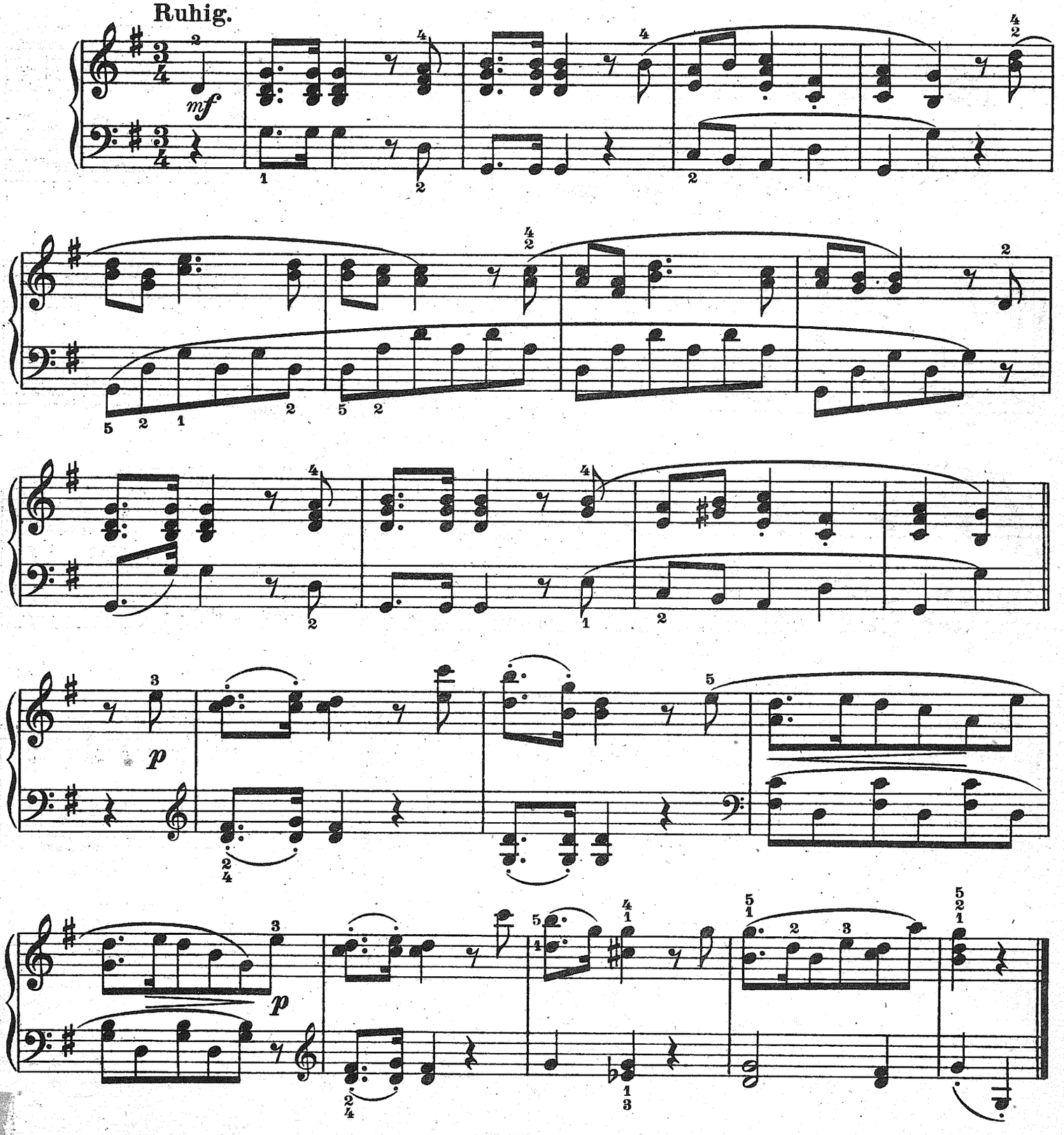
Im Wald und auf der Heide,
Da such' ich meine Freude
|: Als froher Jägersmann. :|
Den Wald und Forst zu hegen,
Das Wildpret zu erlegen,
|: Das ist, was mir gefällt. :|
Halli, hallo, halli, hallo,
Das ist, was mir gefällt.

Lustig.



44. O Tannebaum.

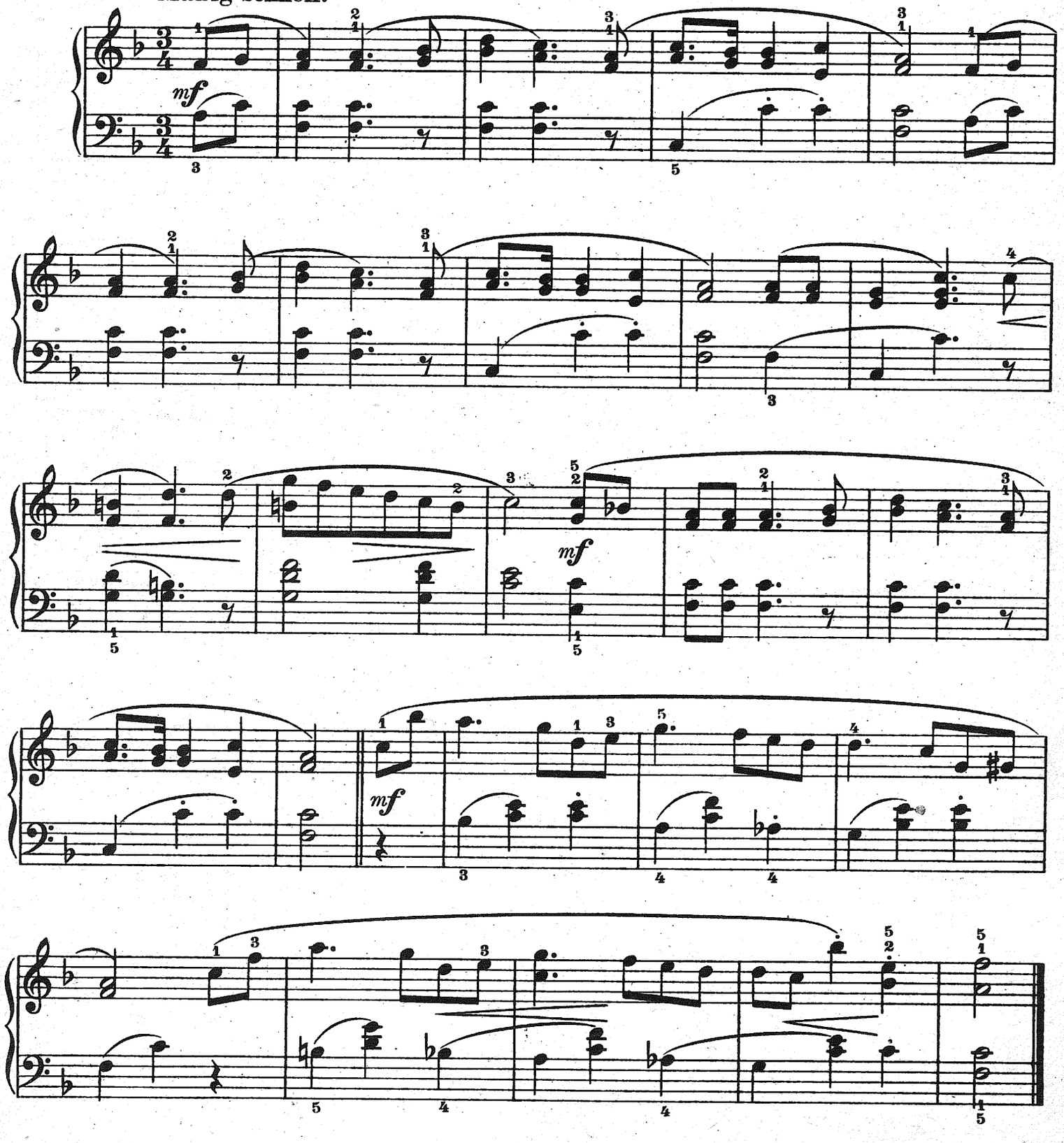
O Tannebaum, o Tannebaum,
Wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
Nein, auch im Winter, wenn es schneit,
O Tannebaum, o Tannebaum,
Wie grün sind deine Blätter!



45. Der Mai ist gekommen.

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus;
Da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus!
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
So steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

Mäßig schnell.

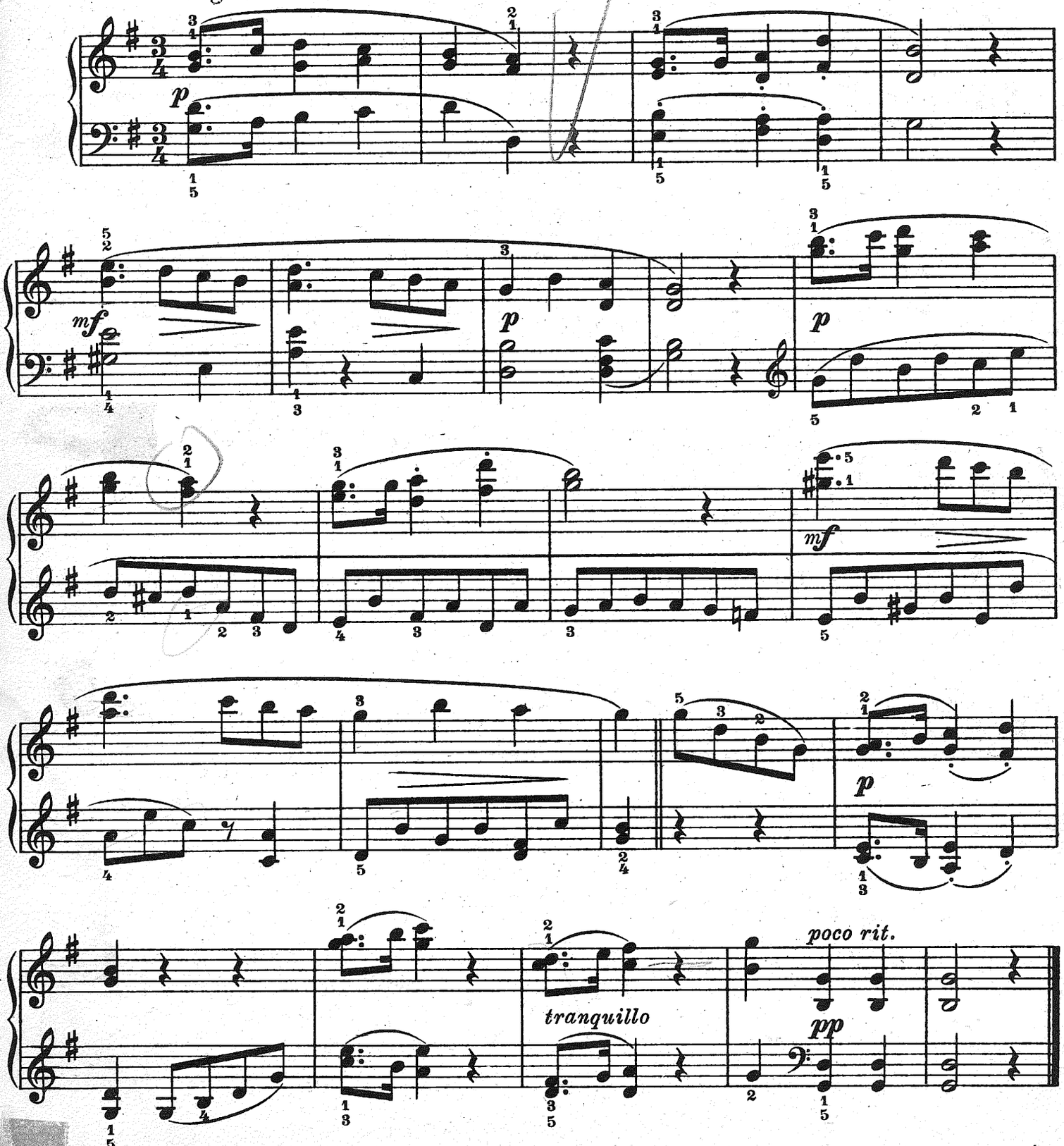


46. Goldne Abendsonne.

Goldne Abendsonne,
Wie bist du so schön!
Nie kann ohne Wonne
Deinen Glanz ich sehn.

H. G. Nägeli.

Ruhig.



R.B.185

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H. Leipzig.

Beliebte Bandausgaben

aus dem Verlage von

RICHARD BIRNBACH

BERLIN SW 12

Schützenstraße 6

Jeder Band ein Geschenkwerk

Von ersten Musikern bearbeitet und herausgegeben. — Vornehme Ausstattung, zumeist illustriert

Das deutsche Volkslied

Herausgegeben von Clemens Schmalstich, vornehm gebunden M. 1.50, Textbuch der Gesänge 30 Pf.

Eine Sammlung der schönsten Heimatlieder nebst einem Tongemälde für Klavier mit vollständig überlegten Texten. Die bekanntesten Volks-, Wandervogel-, Soldaten- und Vaterlandslieder, Choräle usw. sind in dem umfangreichen Band vereinigt. — Ein vortrefflicher Hausschatz für jede Familie.

Was die Wandervögel singen

Zwei reich illustrierte Bände mit den schönsten und bekanntesten Wandervogel-, Marsch-, Turn- und Soldatenliedern, Schnurren, Schnadahüpferln usw. usw.

Band 1 enthält 115 Lieder, u. a.: Heil, Wandervogel, heil / Heckenrosenlied / Es war ein Knab' gezogen / Sing-sang, kling-klang, es zog ein Bursch hinaus / Drüben am Wiesenrand usw.

Band 2 enthält 131 Lieder, u. a.: Lustig Blut und leichter Sinn / Bin ein fahrender Gesell / Wir lugen hinaus in die sonnige Welt / Sonntag ist's / Schwollschöh-Lied / Ulanen usw. usw.

Für Klavier bearbeitet und herausgegeben von Hermann Krome ..... Jeder Band für Klavier oder
Für Laute (Taschenformat) bearbeitet und mit einer leichten nach Wandervogelart akkordierten Zupfgeigenbegleitung nebst Anleitung und Grifftabelle versehen von Hans Schmid-Kayser ..... Laute ..... M. 4.—
Für Zither bearbeitet (Münchener- oder Wiener-Stimmung) von Th. J. Schild ..... Textbuch ..... à 30 Pf.
..... M. 3.—

Der deutsche Choral

Die bekanntesten Kirchengesänge und geistlichen Lieder, Choräle, sowie die beim Gottesdienst gebräuchlichen Gebetmelodien für Klavier (oder Harmonium) mit Vor- u. Nachspielen u. vollständigen Texten bearbeitet u. herausgegeben von M. P. Heller. Vornehm kart. M. 6.—

Aus dem reichhaltigen über 100 Seiten füllenden Inhalt heben wir außer den bekannten Chorälen hervor:

Wenn der Herr ein Kreuze schickt / Hellster Sonnenschein: Welch himmlisch Licht (Largo) / Zartes Blätterdach: Welch schattig Grün (Largo) / Ave Maria / Wo du hingehst, da will ich auch hingehen / Gebet: Herr, den ich tief im Herzen trage / Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete / Gott ist mein Hirt (23. Psalm) / Das ist der Tag des Herrn / Gott grüße dich / Wir treten zum Beten (Original-Text) / Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren usw.

Ein wirklich gediegenes, gut bearbeitetes und vornehm ausgestattetes Werk für den Hausgebrauch

M. P. Heller: Kinderliederalbum
46 der schönsten Kinderlieder, ganz leicht, in fortschreitender Schwierigkeit zum Gebrauch beim Klavierunterricht M. 2.40

Lieb Vaterland magst ruhig sein
Eine Auswahl der beliebtesten Vaterlands- und Soldatenlieder nebst Armee-Märschen für Klavier M. 2.—, für Violine solo M. 1.80

Weihnachts-Sang u. Klang
Vornehm illustriert M. 2.25
Die bekanntesten Weihnachtslieder mit einer einleitenden Fantasie, vielen Originalkompositionen: Melodram / Christfestgedicht / Fantasie, Potpourris, Neujahrslieder usw.
Reizende Ausstattung
Jede Seite illustriert!

Clou. Modernes Tanzalbum.
20 der schönsten Modetänze, wie Alsha, El Choclo / Man lacht, man lebt, man liebt u. v. a. für Klavier .. M. 6.—

Für den Klavier-Unterricht
Sammlungen beliebter Vaterlands- und Soldatenlieder, Armee-Märsche usw.
a) ganz leicht: Wer will unter die Soldaten M. 2.—
b) leicht: Jung Deutschland auf der Wacht M. 2.—

Für Violine (Mandoline, Flöte, Klarinette) solo

Schlager-Album

Enthält 33 bekannte Lieder u. a.: Juxbaron (Wenn ein Mädel, Kleine Mädchen müssen schlafen gehen) / Alsha ('s ist alles scheinbar) / Poranek, Soldatenbraut / Treue Kameraden / Melodien aus Liebesonkel und Schürzenjäger usw. / Brautlied aus Lohengrin / Fantasie aus Martha usw. ... M. 2.—

Familien-Album

102 bekannte Lieder für alle Gelegenheiten: Zum Familienfest, für Sonn- und Feiertage, zum Weihnachts- und Silvesterfest, ferner Wander-, Soldaten-, Jäger- und Vaterlandslieder usw. Enthält u. a.: Seemanns Ende / Seemanns Los / Altniederländisches Dankgebet / Schön ist die Jugend / Ich bitt' Euch, liebe Vögelein / In der Heimat, da gibt's ein usw. M. 2.—